



Dippolds Bote

Der Verein obercarsdorf event lädt ein zur bunten **Familien-Osterwerkstatt** am 12. April 2014 in der Grundschule Obercarsdorf!

Eingeladen sind alle Kinder und ihre Eltern, die sich auf Ostern freuen.

In der Zeit von 11.00 bis 15:00 Uhr findet in der Aula und auf den Gängen der Grundschule reges österliches Treiben statt. Es wird gemalt und gebastelt und natürlich können auch die Eltern wieder fleißig helfen beim Herstellen von farbenfrohen Osteranhängern aus verschiedenen Materialien.

Bei kleinen Wettbewerben gibt es auch die eine oder andere Überraschung vom Osterhasen zu gewinnen. Außerdem können sich alle wieder farbenfroh das Gesicht schminken lassen.

Für die Hungrigen gibt es leckere und preiswerte Bratwürste vom Grill sowie verschiedene heiße und kalte Getränke.

■ **Achtung!**

Wir wollen in diesem Jahr wieder einen ganz bunten Osterstrauß entstehen lassen. Dazu können ausgeblasene und selbst bemalte Ostereier mitgebracht werden. Für jedes Ei gibt es eine kleine Belohnung.

Auf regen Besuch in unserer Osterwerkstatt freuen sich wieder die Mitglieder des Vereins

obercarsdorf event e.V. i.A. Karin Fritzsche



■ **Nachgereicht!**

In der letzten Ausgabe des Dippolds-Boten wurde über die Ehrung „Partner der Feuerwehr“ berichtet. Versehentlich wurde dabei die **Sachsenküchen Hans Joachim Ebert GmbH** vergessen zu erwähnen. Auch bei der Sachsenküchen GmbH möchte sich die Stadtverwaltung Dippoldiswalde für die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Dippoldiswalde recht herzlich bedanken.

Kerndt, Oberbürgermeister

■ Wichtige Rufnummern

■ Schulen

- **Grundschule Schmiedeberg** 03504 694150
E-Mail: grundschule-schmiedeberg@t-online.de
- **Grundschule Dippoldiswalde** 03504 612445
OT Reichstädt, E-Mail: gs.dippoldiswalde@t-online.de
- **Grundschule Seifersdorf** 03504 612487
E-Mail: grundschule.seifersdorf@t-online.de
- **Oberschule Schmiedeberg** 035052 64289
E-Mail: ms-schmiedeberg@freenet.de
- **Oberschule Dippoldiswalde** . . 03504 612414 oder 6941707
E-Mail: mittelschule-dippoldiswalde@t-online.de
- **Förderschulzentrum „Oberes Osterzgebirge“**
Reinholdshain 03504 619623
E-Mail: fsz-oberes-osterzgebirge@t-online.de
- **Gymnasium „Glück Auf“ Dippoldiswalde**
..... 03504 612501 oder 612430
E-Mail: mail@gagym.de
- **Berufliches Schulzentrum „Otto Lilienthal“**
Freital-Dippoldiswalde 03501 649630
E-Mail: kontakt@bsz-freital-dippoldiswalde.de
- **Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.**
Außenstelle Dippoldiswalde 03501 710990
E-Mail: info@vhs-ssoe.de
- **Kunst- und Musikschule Dippoldiswalde e.V.**
Dippoldiswalde 03504 7389717
E-Mail: musikschuledipp@aol.com
- **Dippser Harmonika Musikschule**
Dippoldiswalde 03504 618387
E-Mail musikschule@dippser-harmonika-ev.de

■ Kindertagesstätten

- **„Spatzennest“ Schmiedeberg** 035052 18915
E-Mail: kiga.schmiedeberg@freenet.de
- **„Pusteblume“ Obercarsdorf** 035052 18827
E-Mail: kita.obercarsdorf@web.de
- **„Knirpsenstadt“ Hennersdorf** 035052 67145
E-Mail: kita-hennersdorf@gmx.de
- **„Berreuther Rasselbande“** 03504 614129
E-Mail: rasselbande@kita-berreuth.de
- **„Spatzennest“ OT Oberhäslich** 03504 612006
E-Mail: spatzennest-oh@t-online.de
- **„Gänseblümchen“ OT Seifersdorf** 03504 612487
E-Mail: hortseifersdorf@aol.com
- **Hort „Bunte Rappelkiste“** 03504 610396
OT Reichstädt
E-Mail: Hort.Reichstaedt@web.de
- **Schulhort Grundschule Seifersdorf** 03504 612487
E-Mail: hortseifersdorf@aol.com
- **Hort Schmiedeberg**
Schulstandort Obercarsdorf 03504 6941571
E-Mail: hort@gs-schmiedeberg.de

■ Kindertagesstätten Freie Träger

- **Evangelischer Kindergarten „Schlossspatzen“**
OT Reichstädt. 03504 612480
E-Mail: kindergarten_dw@diakonie-dippoldiswalde.de
- **DRK-Kindertagesstätte „Märchenland“**
Dippoldiswalde 03504 612412
E-Mail: office@drk-dippoldiswalde.de
- **DRK-Kindertagesstätte „Paulsdorfer Wasserflöhe“**
OT Paulsdorf 03504 613386
E-Mail: office@drk-dippoldiswalde.de
- **Elterninitiative „Sonnenschein“ e.V.**
OT Reinholdshain 03504 612486
E-Mail: kita.reinholdshain@t-online.de
- **„Zwergenland“ OT Reinholdshain**..... 03504 620709
E-Mail: heimay@freenet.de | www.kita-zwergenland.com
- **Heilpädagogische Kindertagesstätte**
„Die Glückskäfer“ 03504 625910
Lebenshilfe Pirna-Sebnitz-Freital e.V. Dippoldiswalde
E-Mail: info@lebenshilfe-pirna-sebnitz-freital.de

■ Kindertagespflegestellen

- **Nicole Heber, OT Seifersdorf** 03504 614067
E-Mail: fuenf.heber@web.de
- **Marina Strzebin, OT Seifersdorf** 03504 615300
- **Mariana Wehner, Dippoldiswalde** 03504 613553
E-Mail: mariana.wehner@t-online.de
- **Kathleen Schrader, OT Elend,** 03504 618760
E-Mail: diegrashuepfer@online.de
- **Marina Liebisch, OT Reinholdshain,** 03504 617860
E-Mail: marina@dw-tagesmutti.de
- **Jana Lätzsch, OT Seifersdorf** 0174 6271662
E-Mail: post@wichtelstube.seifersdorf.de
- **Anett Jahn, OT Elend** 03504/610374
E-Mail: tagesmutti-hoppelhasen@t-online.de
- **Heidemarie Pester, OT Sadisdorf** 035052 29264
- **Lysann Schilke, OT Schmiedeberg,** 035052 29450
E-Mail: lysann@4schilke.de
- **Michaela Preckel, OT Obercarsdorf,** 03504 694284
E-Mail: michaelapreckel@web.de

■ Sonstige

- **Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband** 03504 600960
- **Sächsische Schweiz Osterzgebirge e.V.**
Dippoldiswalde, E-Mail: info@dksb-weisseritz.de

Wichtige Rufnummern

Bibliotheken

■ Dippoldiswalde	03504 614795
E-Mail: bibo@dippoldiswalde.de	
Dienstag	10.00-18.00 Uhr
Mittwoch	13.00-18.00 Uhr
Freitag	13.00-18.00 Uhr
Montag/Donnerstag	geschlossen

■ Schmiedeberg	035052 29426
E-Mail: bibo-schmiedeberg@gmx.de	
Montag	13.00-16.00 Uhr
Donnerstag	15.00-18.00 Uhr

Museen

■ Lohgerber Stadt- und Kreismuseum	
Telefon/Fax: 03504-612418, E-Mail: museum@dippoldiswalde.de	

November bis Februar:

Dienstag bis Sonntag und Feiertag:	10.00-17.00 Uhr
1. Januar:	13.00-17.00 Uhr
Montags sowie am 24. und 31. Dezember geschlossen	

März bis Oktober:

Dienstag bis Freitag:	10.00-17.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag:	13.00-17.00 Uhr
Montag	geschlossen

■ Schulmuseum Schmiedeberg	
Donnerstag	15.00-17.00 Uhr

Havariendienste

■ ENSO-Netz GmbH	
Gasstörung	0351 50178880
Stromstörung	0351 50178881
Service-Nr.	0800 0320010 (kostenfrei)

■ Störungsrufnummern	
Erdgas	0351 50178880
Strom	0351 50178881
Wasser	035202/510421
Abwasser:	03504/644518

Notrufnummern

Polizei	110
Rettungsdienst/Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle/Krankentransport	03504 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117

■ Postanschrift	
Markt 2 01744 Dippoldiswalde	
Tel.: 03504 64990 Fax: 03504 613311	
E-Mail: stadt@dippoldiswalde.de	
Internet: www.dippoldiswalde.net	
Außenstelle Rathaus (Besucheranschrift) – Fachbereich Finanz- und Bauverwaltung Dr. Friedrichs-Straße 25 a	

■ Öffnungszeiten	
Montag bis Freitag	09.00-12.00 Uhr
Dienstag	14.00-16.00 Uhr
Donnerstag	14.00-18.00 Uhr

■ Kassenöffnungszeiten:	
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr (Außenstelle Rathaus)
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

■ Sprechstunde des Oberbürgermeisters nach telefonischer Voranmeldung	
--	--

■ Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt Schmiedeberg (Besucheranschrift) Pöbeltaalstraße 1	
--	--

■ Öffnungszeiten	
Dienstag, Donnerstag, Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 18.00 Uhr

Einige Worte zur Verteilung des Amtsblattes

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

schauen Sie aus dem Fenster. Stürmt es? Gießt es wie aus Kannen? Herrscht brutende Hitze? Trotzdem halten Sie dieses Amtsblatt in den Händen. Dafür möchten wir uns bei den fleißigen und gewissenhaften Mitarbeitern der Walter Werbung Rabenau bedanken.

Aufgrund der Verteilungsart (adresslose Verteilung) und auch wegen des Datenschutzes verfügen weder die Mitarbeiter der Riedel-Verlag & Druck KG noch das beauftragte Verteilungsunternehmen über Ihre Adresse. Deshalb zum Verständnis in Kurzfassung die Regeln einer adresslosen Verteilung: In jeden beschrifteten Briefkasten wird ein Exemplar gesteckt. In unbeschriftete Briefkästen wird nichts eingeworfen. Der Briefkasten muss für den Verteiler auf öffentlichen Straßen und Wegen frei erreichbar sein. Briefkästen hinter verschlossenen Türen können nur bedient werden, wenn nach dem Klingeln geöffnet wird. Geschäfte ohne Briefkästen erhalten eventuell kein Amtsblatt, da dieses nicht nur zu Ladenöffnungszeiten ausgetragen wird. Sie sehen also, eine hundertprozentige adresslose Verteilung ist in der Praxis gar nicht möglich. Dafür haben wir die zusätzlichen Auslagestellen eingerichtet:

- **Stützpunkt/Anschrift**
- Bürgerbüro Schmiedeberg, Pöbeltaalstraße 1
- Rathaus Dippoldiswalde, Markt 2
- Bestattungshaus Weber, Brauhofstraße 11
- Bäcker Müller Obercarsdorf, Dresdner Str. 67
- Bäcker Pfütznier Schmiedeberg, Altenberger Str. 12
- Bäcker Pfütznier Oberhäslich, Dresdner Landstraße 2
- Landmarkt Sadisdorf, Frauensteiner Str. 51
- Ärztehaus Ulberdorf, Ulberndorfer Str. 7
- Bäcker Liebscher Reichstädt, Hauptstraße 1
- Campingplatz Paulsdorf, Am Bad 1a
- Kaufmarkt Kretzschmar, Bergstraße 40

Helfen Sie mit, Schwachstellen zu finden und abzustellen. Jede Reklamation wird von uns ernst genommen. Deshalb benötigen wir Ihren Namen und die Adresse, um den Fehler für die Zukunft abstellen zu können. Ihre Reklamation richten Sie an: Riedel - Verlag und Druck KG, Telefon 03722/505090

Informationen aus der Stadtverwaltung und den kommunalen Einrichtungen

Abfall-Termine April 2014

Hinweis:

Die Abfallbehälter/Gelbe Säcke sind zum Entsorgungstermin bis 6.00 Uhr zur Abholung bereit zu stellen.

Dippoldiswalde und Ortsteile Berreuth, Malter, Paulsdorf, Reichstädt, Seifersdorf

Restabfall	10.04.	25.04.
Gelbe Säcke	31.03.	14.04.
Biotonne	14.04.	
Papier	31.03.	23.04.

Nur Ortsteile Elend, Oberhäslich, Reinberg, Reinholdshain, Ulberndorf

Restabfall	10.04.	25.04.
Gelbe Säcke	31.03.	14.04.
Biotonne	14.04.	
Papier	31.03.	25.04.

Schmiedeberg, Dönschten, Schönfeld, Ammeldorf, Obercarsdorf, Hennersdorf, Sadisdorf, Naundorf, Niederpöbel

Restabfall	01.04.	15.04.
Gelbe Säcke	01.04.	15.04.
Biotonne	10.04.	25.04.
Papier	11.04.	

Ansprechpartner:

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE)
Meißner Straße 151 a | 01445 Radebeul
Service-Telefon: 0351 40404-50, Fax: 0351 40404-350
E-Mail: info@zaoe.de
Internet: www.zaoe.de

Becker Umweltdienste GmbH

- Betriebsstätte Freital, Sachsenplatz 3, 01705 Freital, Telefon 035164400-0
- Betriebsstätte Schmiedeberg, Altenberger Str. 71 b, 01762 Schmiedeberg, Telefon 035052 229-0
Dienstag, Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
- Wertstoffhof Dippoldiswalde, Alte Dresdner Straße
Telefon 0180 5033445
Montag, Mittwoch, Freitag 13.00 - 18.00 Uhr
Samstag 08.00 - 12.00 Uhr
- Restmüllsäcke erhalten Sie im Bürgerbüro, Markt 2, 01744 Dippoldiswalde für 3,50 Euro pro Stück.

Apothekenbereitschaftsdienst 31.03. bis 25.04.2014

31.03.2014-06.04.2014	Apothek am Wilisch Kreischa	Tel.: (035206) 21330	
07.04.2014-13.07.2014	Heide-Apothek Dippoldiswalde	Tel.: (03504) 620969	
14.04.2014-20.04.2014	Apothek am Kohlhau Geising	Tel.: (035056) 32880 oder Winkelmann-Apothek Bannewitz	Tel.: (0351) 4015987
21.04.2014-27.04.2014	Löwen-Apothek Dippoldiswalde	Tel.: (03504) 612405	

Gegen den Strom – Einbahnstraßen

Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr



Auf Basis der seit 2001 dauerhaft in der StVO eingeführten Möglichkeit, Einbahnstraßen in Gegenrichtung für den Radverkehr zu öffnen, wurden in der Stadt Dippoldiswalde Einbahnstraßen für den Radverkehr geöffnet. Im Stadtgebiet Dippoldiswalde sind bisher folgende Straßen geöffnet:

- Schulgässchen,
- Heideweg (Sonnenhang bis Nicolai-Ostrowski-Straße)
- Dr.-Friedrichs-Straße

Generelle Ziele der Öffnung von Einbahnstraßen sind die Reduzierung von Lücken im Radverkehrsnetz, die Vermeidung von Radverkehr auf dem Gehweg mit den dadurch verbundenen Nachteilen für den Fußverkehr sowie die Erhöhung der Sicherheit für den Radverkehr. Denn Untersuchungen haben ergeben, dass sich die Verkehrssicherheit durch die Legalisierung des Radfahrens gegen die Einbahnstraßenrichtung verbessert, da die Verkehrsteilnehmer stärker aufeinander Rücksicht nehmen und oft eine Verlagerung des Radverkehrs von benachbarten Hauptverkehrsstraßen erfolgt.

Damit das Fahren durch eine geöffnete Einbahnstraße sicher ist, ist gegenseitige Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer wichtig. Insbesondere sollte - vor allem in Kurven - strikt am rechten Fahrbahnrand gefahren werden. Auch bei einmündenden Straßen oder Grundstücksausfahrten sowie beim Ein- und Ausparken ist besondere Vorsicht geboten. Die allgemeinen Vorfahrtsregeln gelten auch in geöffneten Einbahnstraßen. Für die Öffnung müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein, u.a.

höchstens Tempo 30, ausreichende Fahrbahnbreite und Übersichtlichkeit. So wurde beispielsweise das Schulgässchen freigegeben, weil die Voraussetzungen erfüllt wurden. Die Herrengasse und Schuhgasse erfüllen die Voraussetzungen hingegen nicht. Hier erschien eine Freigabe aufgrund des Gefälles sowie wegen der Unübersichtlichkeit nicht sicher genug.

In den letzten Jahren wurde das gesamte Stadtgebiet durch die Stadtverwaltung unter Beteiligung der Polizei mit dem Ziel überprüft, weitere Einbahnstraßen für den Radverkehr zu öffnen. Die Überprüfung erfolgte im gesamten Gebiet um eine weitestgehend einheitliche und nachvollziehbare Regelung zu schaffen. Derzeit sind alle geeigneten Einbahnstraßen für den Radverkehr in Gegenrichtung freigegeben; weitere werden im Zuge von Baumaßnahmen in den nächsten Jahren folgen.

Es muss jedoch oft beobachtet werden, dass Radfahrer im Stadtgebiet die Gehwege zum Fahren nutzen. Grundsätzlich ist das Radfahren auf Gehwegen untersagt.

Ausnahmen bestehen nur für Kinder bis 8 Jahren, diese müssen den Gehweg benutzen. Kinder bis 10 Jahren dürfen den Gehweg benutzen. Mit dem Zusatz „Radfahren frei“ dürfen auch andere Radfahrer auf dem Gehweg fahren, allerdings mit angepasster Geschwindigkeit.

*Wir bitten um entsprechende Beachtung.
Sachgebiet Ordnung und Sicherheit*

Öffentliche Bekanntmachungen

Aktuelle Übersichten über die Verkehrseinschränkungen in der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde und den Ortsteilen finden Sie unter

<http://www.dippoldiswalde.de/pages/aktuelles/verkehrsinfo.php>

Termine der Sitzungen der Ortschaftsräte

■ OR Hennersdorf	am 28.04.2014	19.00 Uhr	im Dorfgemeinschaftshaus
■ OR Sadisdorf	am 09.04.2014	19.00 Uhr	in der „Alten Schäferei“
■ OR Obercarsdorf	am 24.04.2014	19.00 Uhr	im Gasthof Obercarsdorf
■ OR Seifersdorf	am 03.04.2014	19.00 Uhr	im Gasthaus Seifersdorf
■ OR Ulberndorf	am 10.04.2014	19:30 Uhr	in der Frankenschmiede
■ OR Malter	am 07.04.2014	19:00 Uhr	in der Pension Annette
■ OR Reinholdshain	am 24.04.2014	19:30 Uhr	im Dorfgemeinschaftsraum (Kita), Glashütter Straße 32
■ OR Oberhäslich	am 10.04.2014	20:00 Uhr	im Mehrzweckgebäude
■ OR Schönfeld	am 15.04.2014	19:00 Uhr	Einwohnerversammlung mit Vorstellung der Kandidaten zur Oberbürgermeisterwahl im Versammlungsraum

Öffentliche Bekanntmachung

Die Große Kreisstadt hat nach den Bestimmung des Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen (Sächsisches Schiedsstellengesetz – SächsSchiesStG) eine Schiedsstelle einzurichten.

Im Jahr 2000 wurde erstmals ein Friedensrichter in Dippoldiswalde gewählt. Die Amtszeit des Friedensrichters und dessen Stellvertreter betragen 5 Jahre.

Da die Amtszeit der derzeitigen stellvertretenden Friedensrichterin im Juni diesen Jahres endet, wird diese Stelle zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Die Friedensrichterin/der Friedensrichter muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

Friedensrichter kann nicht sein, wer

1. als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist,
2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt,
3. das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwaltes ausübt oder als Polizei- oder Justizbeamter tätig ist.
Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Friedensrichter soll nicht sein, wer

1. bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird,
2. nicht in dem Bezirk der Schiedsstelle wohnt,
3. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder
4. für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.

Der Bewerber hat gegenüber der Gemeinde schriftlich zu erklären, dass o.g. Ausschlussgründe nicht vorliegen, und seine Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

Die Aufgaben der Friedensrichterin oder des Friedensrichters bestehen darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten – vermögens- und strafrechtlicher Art – zu schlichten und im Schlichtungsverfahren einen Vergleich herbeizuführen. Die Aufgabenpalette des Friedensrichters ist vielfältig, wie beispielsweise Nachbarschaftsstreitigkeiten, Ärger mit dem Vermieter, aber auch Körperverletzung, Hausfriedensbruch oder Beleidigung und Sachbeschädigung.

Der Friedensrichter wird für fünf Jahre vom Stadtrat gewählt und kann auch wiedergewählt werden.

Wer in dem Schiedsstellenbezirk der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde wohnt und Interesse an der Aufgabe hat wird gebeten, sich **umgehend, jedoch bis spätestens 30. April 2014, schriftlich** bei der Stadtverwaltung Dippoldiswalde, Fachbereich Hauptverwaltung, Markt 2, 01744 Dippoldiswalde **zu bewerben**.

Nähere Auskünfte über das Amt des Friedensrichters erhalten interessierte Einwohner bei der Stadtverwaltung Dippoldiswalde im Sachgebiet Ordnung und Sicherheit unter der Telefonnummer 03504/6499132 oder 03504/6499130.

Für interessierte Bürger bietet die Verwaltung zunächst einen unverbindlichen Besprechungstermin nach näherer Absprache an.

Dippoldiswalde, den 31. März 2014



Kerndt
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

■ Öffentliche Bekanntmachung

der Auslegung des **Beteiligungsberichtes der Gemeinde Schmiedeberg für das Geschäftsjahr 2012**

Der Beteiligungsbericht der Gemeinde Schmiedeberg für das Geschäftsjahr 2012 in der Fassung vom 6. Februar 2014 wurde den Stadträten mit den Sitzungsunterlagen zur Sitzung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde am 5. März 2014 vorgelegt. Gemäß § 99 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) liegt der Beteiligungsbericht 2012 vom **31. März 2014 bis 14. April 2014** zu den üblichen Sprechzeiten
Montag, Mittwoch, Freitag 9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Dippoldiswalde, Markt 2, 01744 Dippoldiswalde öffentlich aus.

Dippoldiswalde, den 6. März 2014




Kerndt
Oberbürgermeister

Bekanntgabe im Amtsblatt der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde „Dippolds Bote“ am 31.03.2014

Große Kreisstadt Dippoldiswalde
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

■ Öffentliche Bekanntmachung

Auf Grundlage § 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Wahrnehmung polizeilicher Vollzugsaufgaben durch gemeindliche Vollzugsbedienstete vom 19. September 1991 (SächsGVBl. S. 355), rechtsbereinigt mit Stand vom 30. September 2001 (SächsGVBl. S. 577) überträgt der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde als Ortspolizeibehörde gemäß § 80 des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen (SächsPolG vom 13. August 1999 (SächsGVBl. S. 466) i.G.F. den

Gemeindlichen Vollzugsbediensteten

Frau Gabriele Großmann
Frau Mandy May
Herrn André Koch

folgende polizeiliche Vollzugsaufgaben in der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde einschließlich Ortsteilen:

1. Überwachung des ruhenden und fließenden Straßenverkehrs,
2. Vollzug von Satzungen, Ortspolizeiverordnungen,
3. Vollzug der Vorschriften über die Beseitigung von Abfällen,
4. Vollzug der Vorschriften über das Sammlungswesen,
5. Schutz öffentlicher Grünanlagen, Erholungseinrichtungen, Kinderspielflächen und anderer dem öffentlichen Nutzen dienender Anlagen und Einrichtungen gegen Beschädigungen, Verunreinigungen und missbräuchlicher Benutzung,
6. Vollzug der Vorschriften über das Reisegewerbe und das Marktwesen,
7. Vollzug der Vorschriften über die Sperrzeit und den Ladenschluss,
8. Vollzug der Vorschriften über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen.

Die Vollzugsbediensteten legitimieren sich auf Verlangen durch Dienstausweis.

Die Bekanntmachung tritt am 1. April 2014 in Kraft.




Kerndt
Oberbürgermeister

Große Kreisstadt Dippoldiswalde
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

■ Öffentliche Bekanntmachung

Auf Grundlage § 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Wahrnehmung polizeilicher Vollzugsaufgaben durch gemeindliche Vollzugsbedienstete vom 19. September 1991 (SächsGVBl. S. 355), rechtsbereinigt mit Stand vom 30. September 2001 (SächsGVBl. S. 577) überträgt der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde als Ortspolizeibehörde gemäß § 80 des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen (SächsPolG vom 13. August 1999 (SächsGVBl. S. 466) i.G.F. den

Gemeindlichen Vollzugsbediensteten

Herrn Marcel Hänchen Herr Michael Ebert
Frau Irena Hoffmann Frau Monique Heinzmann
Frau Carolin Reich Frau Jana Schulz
Frau Linda Knetsch Herrn Steffen Heisig
Herrn Michel Gäbler

folgende polizeiliche Vollzugsaufgaben in der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde einschließlich Ortsteilen:

1. Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs,
2. Vollzug von Satzungen, Ortspolizeiverordnungen,
3. Vollzug der Vorschriften über die Beseitigung von Abfällen,
4. Vollzug der Vorschriften über das Sammlungswesen,
5. Schutz öffentlicher Grünanlagen, Erholungseinrichtungen, Kinderspielflächen und anderer dem öffentlichen Nutzen dienender Anlagen und Einrichtungen gegen Beschädigungen, Verunreinigungen und missbräuchlicher Benutzung,
6. Vollzug der Vorschriften über das Reisegewerbe und das Marktwesen,
7. Vollzug der Vorschriften über die Sperrzeit und den Ladenschluss,
8. Vollzug der Vorschriften über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen.

Die Vollzugsbediensteten legitimieren sich auf Verlangen durch Dienstausweis.

Die Bekanntmachung tritt am 1. April 2014 in Kraft.



Kerndt, Oberbürgermeister



Große Kreisstadt Dippoldiswalde
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

■ Öffentliche Bekanntmachung

Auf Grundlage § 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Wahrnehmung polizeilicher Vollzugsaufgaben durch gemeindliche Vollzugsbedienstete vom 19. September 1991 (SächsGVBl. S. 355), rechtsbereinigt mit Stand vom 30. September 2001 (SächsGVBl. S. 577) überträgt der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde als Ortspolizeibehörde gemäß § 80 des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen (SächsPolG vom 13. August 1999 (SächsGVBl. S. 466) i.G.F. den

Gemeindlichen Vollzugsbediensteten

Frau Margit Bormann Frau Ulrike Mätze
Herrn Tom Gase Herrn Steffen Arndt

folgende polizeiliche Vollzugsaufgaben in der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde einschließlich Ortsteilen:

- Vornahme von örtlichen Ermittlungen

Die Vollzugsbediensteten legitimieren sich auf Verlangen durch Dienstausweis.

Die Bekanntmachung tritt am 1. April 2014 in Kraft.



Kerndt
Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachungen

Große Kreisstadt Dippoldiswalde | Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Satzung zur 6. Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde vom 06. März 2014

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Fortentwicklung des Kommunalrechts vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822) in Verbindung mit § 25 Absatz 1 Satz 1 Verwaltungskostengesetz des Freistaates Sachsen in der Fassung der Be-

kanntmachung vom 17. September 2003 (SächsGVBl. S. 698) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde in seiner öffentlichen Sitzung am 05. März 2014 folgende Satzung über die 6. Änderung der Satzung zur Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde beschlossen:

Artikel 1

Das Kostenverzeichnis (Anlage zu § 3 der Kostensatzung der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde vom 03. April 2003, zuletzt geändert durch Satzung vom 11. Oktober 2012) wird wie folgt neu gefasst:

Lfd.Nr. Amtshandlung	Gebühr in EUR
1. Allgemeine Amtshandlungen	
Vorschriften des Gebührenverzeichnisses für besondere Amtshandlungen gehen denen für allgemeine Amtshandlungen vor.	
1.1. Beglaubigung von Unterschriften und Handzeichen	5,00–50,00
1.2. Beglaubigungen von Abschriften, Fotokopien und dergleichen, die die Stadt selbst hergestellt hat	5,00 ohne Rücksicht auf die Zahl der angefangenen Seiten
1.3. Erteilung einer Bescheinigung	5,00–50,00
1.4. Einsichtgewährung, Auskünfte	5,00–50,00
1.5. Genehmigungen aufgrund gesetzlicher Vorschriften, gemeindlicher o.ä. Bestimmungen	5,00–500,00
1.6. Verlängerung der Frist, deren Ablauf einen neuen Antrag auf Erteilung einer gebührenpflichtigen Genehmigung, Erlaubnis, Zulassung, Verleihung oder Bewilligung erforderlich machen würde	10 Prozent bis 25 Prozent der für die Genehmigung, Erlaubnis, Zulassung, Verleihung oder Bewilligung vorgesehenen Gebühr, mindestens 5,00
1.6.1. Fristverlängerung in anderen Fällen	5,00–25,00
1.7. Erteilung einer Zweitschrift	10 Prozent bis 50 Prozent der für die Erstschrift vorgesehenen Gebühr, mindestens 5,00; ist die Erteilung der Erstschrift gebührenfrei, so beträgt die Gebühr 0,50 je angefangene Seite, mindestens 5,00
1.8. Aufnahme einer Niederschrift	2,50–40,00 je angefangene Stunde
1.9. Beglaubigungen von Urkunden, die zum Gebrauch im Ausland bestimmt sind	5,00–50,00
1.10. Abschriften oder Auszüge aus Akten, Protokollen von öffentlichen Verhandlungen, amtlichen Büchern, Registern usw. (sofern sie nicht durch Ablichtungen – Fotokopien hergestellt wurden), die auf Antrag erteilt werden, je angefangene DIN A 4 Seite	
1.10.1. für Schriftstücke, die in deutscher und sorbischer Sprache abgefasst sind	5,00
1.10.2. für Schriftstücke in tabellarischer Form, Verzeichnisse, Listen, Rechnungen, Zeichnungen, wissenschaftliche Texte wird die Schreibgebühr nach dem Zeitaufwand berechnet, der zur Herstellung benötigt wird. Sie beträgt je angefangene Viertelstunde	7,00
1.11. Vervielfältigungen (Kopien) von Akten, amtlichen Büchern und Belegen, aktuelle und begründende Unterlagen des Antragstellers usw. mit Lichtpaus-, Fotokopier- und ähnlichen Geräten	
1.11.1. S-W-Kopie einseitig DIN A 4 je Seite	0,15
1.11.2. S-W-Kopie beidseitig DIN A 4 je Seite	0,20
1.11.3. S-W-Kopie einseitig DIN A 3 je Seite	0,30
1.11.4. S-W-Kopie beidseitig DIN A 3 je Seite	0,45
2. Finanzverwaltung	
2.1. Mahnung nach § 13 Abs. 2 SächsVwVG	
2.1.1. über 20,00 Euro	5,00
2.1.2. über 250,00 Euro	10,00
2.1.3. über 500,00 Euro	15,00
2.1.4. über 750,00 Euro	20,00
2.1.5. über 1.000,00 Euro	25,00
2.2. Pfändung gem. §§ 14, 15 SächsVwVG	
2.2.1. wenn die Vornahme der Amtshandlung bis zu 3 Stunden in Anspruch nimmt	25,00
2.2.2. wenn die Vornahme der Amtshandlung mehr als 3 Stunden in Anspruch nimmt	35,00
2.3. Verwertung von Sicherheiten nach § 16 SächsVwVG	45,00

Öffentliche Bekanntmachungen

Lfd.Nr. Amtshandlung	Gebühr in EUR
2.4. Androhung von Zwangsmitteln nach § 20 Abs. 1 Satz 1 SächsVwVG, soweit sie nicht mit dem Verwaltungsakt verbunden ist, durch den die Handlung, Duldung oder Unterlassung aufgegeben wird	10,00–100,00
2.5. Festsetzung von Zwangsgeld nach § 22 Abs. 2 SächsVwVG	10,00–1.000,00
2.6. Anwendung der Zwangsmittel Ersatzvornahme oder unmittelbarer Zwang nach §§ 24 oder 25 SächsVwVG	25,00–1.000,00
2.7. Entscheidung über unzulässige oder begründete Einwendungen gegen die Vollstreckung, die den zu vollstreckenden Anspruch betreffen	
2.7.1. bei Geldansprüchen	50 Prozent der Gebühr nach Gebührentabelle zu § 13 Abs. 1 GVKStG
2.7.2. Sonstiges	5,00–100,00
2.8. Ausstellung Unbedenklichkeitsbescheinigungen	5,00
2.9. Bescheinigung für gezahlte Elternbeiträge	5,00
2.10. Ausgabe von Ersatzhundesteuermarken	5,00
3. Hauptverwaltung	
3.1. Bescheide über den Kostenersatz für Hilfs- und Dienstleistungen der Feuerwehr	5,00–25,00
3.2. Fundsachen	
3.2.1. Aufbewahrung einschl. Aushändigung an den Verlierer, Eigentümer oder Finder	
3.2.1.1. bei Sachen bis zu einem Wert von 500,00 Euro (außer Fahrzeuge aller Art)	2 Prozent des Wertes, mindestens jedoch 5,00
3.2.1.2. bei Fahrzeugen (Fahrräder usw.) bis zu einem Wert von 500,00 Euro	10,00
3.2.1.3. bei Sachen (auch Fahrzeuge) über einem Wert von 500,00 Euro	10,00 zzgl. 1 Prozent des 500,00 Euro übersteigenden Wertes
3.2.1.4. bei Tieren	5,00 zzgl. der Unterbringungskosten und sonstigen Kosten
3.2.1.5. Bestätigungen Fundbüro (z.B. Fahrraddiebstahl für Versicherungen)	5,00–50,00
3.3. Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen	5,00
3.4. Genehmigungen für Inanspruchnahme Verkehrsraum (Parken)	
3.4.1. bis 1 Tag	5,00
3.4.2. 2 Tage bis je Monat	15,00
3.5. Ausnahmen nach der PVO pro Veranstaltung	10,00
3.6. Genehmigungen für Böllerschließen, Feuerwerk	35,00
3.7. Genehmigungen für Traditionsfeuer	5,00
3.8. Bei der Bearbeitung kurzfristiger Antragstellungen wird ein Gebührenzuschlag erhoben. Kurzfristige Antragstellungen sind bei den Nummern 3.5. - 3.7. möglich, wenn der Zeitraum des Antrags- eingangs bis zum beantragten Beginn der Ausnahme weniger als 4 Arbeitstage (Montag-Freitag) beträgt.	5,00
3.9. Erteilung einer Bescheinigung nach § 15 Abs. 1 GewO	
3.9.1. Gewerbeanmeldung	25,00
3.9.2. Gewerbeummeldung	15,00
3.9.3. Gewerbeabmeldung	10,00
3.10. Aufstellung Geldspielautomaten pro Bestätigung Auslagen	100,00 5,00
3.11. Bescheinigung über den Empfang einer Anzeige nach §2 Abs. 2 SächsGastG	20,00
3.12. Erteilung einer Bescheinigung nach § 2 Abs. 1 Satz 5 SächsGastG i.V.m. § 15 Abs. 1 GewO	
3.12.1. Gewerbeanmeldung	25,00
3.12.2. Gewerbeummeldung	15,00
3.12.2. Gewerbeabmeldung	10,00
3.13. Erteilung einer Bescheinigung nach Überprüfung der Zuverlässigkeit (Gaststättengewerbe)	20,00
3.14. Festsetzung einer Messe, Ausstellung, Groß-, Wochen-, Spezial- und Jahrmarktes oder eines Volksfestes gem. § 69 Abs. 1 GewO	
3.14.1. 1 Tag	25,00
3.14.2. 2–7 Tage	50,00
3.14.3. 8–14 Tage	100,00
3.15. Erteilung einer Reisegewerbekarte	
3.15.1. befristet für 1 Jahr	80,00
3.15.2. Verlängerung um 1 Jahr	40,00
3.15.3. unbefristet	200,00
3.15.4. Sonstige Änderungen (z.B. Erweiterung der Tätigkeit)	10,00
3.16. Gewerbeauskunft	
3.16.1. Einfache Gewerbeauskunft	10,00
3.16.2. Erweiterte Gewerbeauskunft	20,00
3.17. Auskunft Gewerbezentralregister juristische Person	13,00

Öffentliche Bekanntmachungen

Lfd.Nr. Amtshandlung	Gebühr in EUR
4. Bauverwaltung	
4.1. Aufgrabungen im öffentlichen Verkehrsraum sowie auf sonstigen Grundstücken der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde	
4.1.1. Aufgrabegenehmigung (Antragstellung mind. 6 Arbeitstage vor Baubeginn)	30,00
4.1.1.1 im Zusammenhang mit der Antragstellung auf Leitungsauskunft nach Nr. 4.2.2	25,00
4.1.2. Verlängerung einer Aufgrabegenehmigung	15,00
4.1.3. Aufgrabegenehmigung bei kurzfristigen Anträgen (weniger als 6 Arbeitstage vor Baubeginn, ausgenommen Havarien)	40,00
4.1.4. Nachträgliche Erfassung einer Aufgrabung bei fehlender Antragstellung bzw. Antragseingang nach Baubeginn	65,00
4.2. Leitungsauskunft ÖB	
4.2.1. Leitungsauskunft zum Bestand der öffentlichen Beleuchtung	20,00
4.2.1.1 im Zusammenhang mit der Antragstellung auf Aufgrabegenehmigung nach Nr. 4.1.1.1.	15,00
4.2.2. Negativauskunft (auch im Zusammenhang mit Nr. 4.1.1.1)	10,00
4.3. Zustimmung gem. § 68 Telekommunikationsgesetz	
4.3.1. für kleine Baumaßnahmen bis 100 m Trassenlänge	50,00
4.3.2. für Maßnahmen mit einer Gesamttrassenlänge über 100 m	50,00
zusätzlich je angefangenen lfm.	0,10
4.4. Befreiungen (Ausnahmebewilligungen)	30,00
4.5. Bestätigung für Grundstückserwerb (Negativ-Attest)	20,00
4.6. Neufestlegung von Hausnummern	10,00
4.7. Genehmigung von Werbeanlagen	10,00
4.8. Bestätigungen gegenüber Kreditinstituten	10,00
4.9. Baumfällgenehmigungen und andere naturschutzbezogene Bescheide	
4.9.1. 1 Baum	10,00
4.9.2. 2.–4. Baum	20,00
4.9.3. ab 5 Bäume	35,00
4.10. sanierungsrechtliche Genehmigungen	20,00
5. Abwasserangelegenheiten	
5.1. Schachterlaubnisse / Leitungsauskünfte	
5.1.1. Ausstellen einer Schachterlaubnis	20,00–50,00
5.1.2. Verlängerung einer Schachterlaubnis	15,00
5.1.3. Leitungsauskunft zum Bestand öffentlicher Abwasseranlagen	5,00–20,00
5.2. Bearbeitung von Bauvoranfragen / Anschlussgenehmigungen / Genehmigungen zur Veränderung von Grundstücksentwässerungsanlagen / Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang	
5.2.1. Stellungnahme im Rahmen einer Bauvoranfrage	15,00–80,00
5.2.2. Erteilen einer Genehmigung zur Herstellung eines Abwasseranschlusses und Einleiten in die Anlagen der öffentlichen Abwasserentsorgung (Anschluss- / Einleitenehmigung)	30,00–80,00
5.2.3. Erteilen einer Genehmigung zur Veränderung, Erweiterung und Stilllegung einer Grundstücksentwässerungsanlage	30,00
5.2.4. Entscheidung zum Antrag auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang	25,00
5.3. Abnahmen / Begutachten von Grundstücksentwässerungsanlagen / Erfassung von Zählerständen	
5.3.1. Abnahmen von Grundstücksentwässerungsanlagen mit Kontrollen der ordnungsgemäßen Herstellung, Bestandsaufnahme, Erfassung des Zählerstandes, Meldung in den Gebühreneintrag	25,00
5.3.2. Abnahmen von dezentralen Grundstücksentwässerungsanlagen	50,00
5.3.3. Abnahme bei Einbau, Ausbau oder Wechsel von privaten Zählleinrichtungen	20,00
5.3.4. Ablesung der Wasserzähler auf Verlangen des Gebührenschuldners	20,00
5.3.5. Begutachtung von Grundstücksentwässerungsanlagen	20,00
5.4. Gebührenabrechnung - zusätzlicher Aufwand	
5.4.1. Gebührenabrechnung mit besonderem Aufwand durch verspätet gemeldeten Wechsel des Gebührenschuldners bei einer versäumten Ummeldung	20,00
5.4.2. Korrektur von Gebührenbescheiden auf Verlangen des Gebührenschuldners	20,00
5.4.3. Adressfeststellung (z.B. bei Nichtzustellbarkeit eines Bescheides)	15,00
5.5. Laboruntersuchung	
5.5.1. Kosten für eine Probeentnahme und Laboruntersuchung aus Grundstücksentwässerungsanlagen	20,00 zzgl. den Laborkosten in tatsächlich entstandener Höhe
5.6. Sonstige Genehmigungen und Anordnungen	20,00–200,00

Öffentliche Bekanntmachungen

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Die Satzung zur 6. Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig treten alle dieser Satzung entgegenstehenden Regelungen, die Verwaltungskostensatzung der Gemeinde Schmiedeberg vom 08. Dezember 2003 und die Verwaltungskostensatzung des Abwasserzweckverbandes Einzugsgebiet „Talsperre Malter“ vom 24. September 2009 außer Kraft.

ausgefertigt: Dippoldiswalde, den 06. März 2014



Kerndt, Oberbürgermeister



■ Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Verfahrensvermerk:

Abdruck im Amtsblatt der Großen Kreisstadt erfolgt am: 28. März 2014



Kerndt,
Oberbürgermeister

■ Stellenausschreibung

In der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer Beigeordneten zu besetzen.

Die Große Kreisstadt Dippoldiswalde besteht aus 16 Ortsteilen mit rd. 14.700 Einwohnern, einer Fläche von 105,12 km². Sie ist ein Mittelzentrum und das „Tor zum Osterzgebirge“.

Der vakanten Stelle der/des Beigeordneten ist verwaltungsorganisatorisch die Bauverwaltung zugeordnet. Zum ständigen Geschäftskreis der/des Beigeordneten gehört außerdem die ständige Vertretung des Oberbürgermeisters in dessen Geschäfte nach § 54 Abs. 1 Satz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO).

Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten. Von der/dem Stelleninhaber(in) wird erwartet, dass sie/er während seiner Amtszeit entsprechend ihrer/seiner Befähigung und Sachkunde auch andere Zuständigkeitsbereiche übernimmt.

Die Wahlzeit beträgt gemäß Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde 7 Jahre.

Die Besoldung richtet sich nach dem Unterabschnitt 2 § 30 des Sächsischen Dienstrechtsneuordnungsgesetzes vom 18. Dezember 2013.

Die Große Kreisstadt Dippoldiswalde sucht eine entscheidungsfreudige Führungskraft, die den begonnenen Prozess der Wandlung der Verwaltung hin zu einem bürgerorientierten Dienstleister tatkräftig unterstützt. Eine kooperative Zusammenarbeit mit den Stadtvertretern, den politischen Ausschüssen, der Behördenleitung und den Beschäftigten der Verwaltung wird vorausgesetzt.

Die für die angestrebte Beigeordnetenstelle erforderliche Eignung, Befähigung und Sachkunde ist anhand des bisherigen beruflichen Werdegangs, der vorliegenden Qualifikationen und Abschlüsse sowie der vorhandenen fachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten nachzuweisen (z. B. abgeschlossenes Studium der Wirtschaft-, Verwaltungs- oder Rechtswissenschaften oder vergleichbar).

Mehrjährige Berufserfahrung in vergleichbaren Führungspositionen, vorzugsweise im öffentlichen Dienst, wird erwartet. Kommunalpolitische Erfahrungen sind wünschenswert.

Die/der Bewerber/in hat die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für die Ernennung in ein Beamtenverhältnis auf Zeit zu erfüllen.

Des Weiteren ist die Bereitschaft zur Nutzung des Privat-PKW für dienstliche Zwecke erforderlich.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Ihre vollständigen, aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Qualifikationsnachweisen, Beurteilungen, Zeugnissen, Lebenslauf richten Sie bitte unter Angabe des Kennwortes „Ausschreibung Beigeordneter“ bis zum

30. Juni 2014 (Posteingang) – öffentliche Ausschreibung

an die Große Kreisstadt Dippoldiswalde
Oberbürgermeister
Markt 2
01744 Dippoldiswalde.

Die Zusendung Ihrer Bewerbung per Mail unter Beifügung der geforderten Anlagen ist an die Mailadresse ralf.kerndt@dippoldiswalde.de ebenfalls möglich.

Später eingehende Bewerbungen oder unvollständige Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt. Wir bitten um Verständnis, dass angesichts der Vielzahl eingehender Bewerbungen keine Eingangsbestätigungen oder Zwischenstandsinformationen an die Bewerber versendet werden können.

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens für die Einstellung ist die/der vorgesehene Bewerberin/Bewerber verpflichtet, ein Behördenführungszeugnis nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen und die Erstellungskosten zu tragen. Es ist nicht notwendig, ein Führungszeugnis bereits den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Zugesandte Bewerbungsunterlagen werden nur dann zurückgesandt, wenn ihnen ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden sie nach der Entscheidung zur Stellenbesetzung vernichtet. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Absolute Vertraulichkeit wird garantiert.



Kerndt
Oberbürgermeister

Informationen aus der Stadtverwaltung und den kommunalen Einrichtungen

Wir gratulieren

Die Stadtverwaltung gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag.
Wir wünschen den Jubilaren Gesundheit und Wohlergehen.

Kullak, Waltraud	Dippoldiswalde	90	17.04.	Ahlfeld, Ludwig	Dippoldiswalde	80	03.04.
Weber, Christa	Schmiedeberg	85	01.04.	Barchewitz, Gerhardt	Dippoldiswalde	80	06.04.
Wolf, Sigrid	Malter	85	05.04.	Löwe, Herbert	Schmiedeberg	80	06.04.
Schubert, Joseph	Seifersdorf	85	08.04.	Welsing, Heinrich	Elend	80	13.04.
Hofmann, Gisela	Schmiedeberg	85	08.04.	Skladnikewitz, Siegfried	Malter	80	20.04.
Ehrlich, Marianne	Dippoldiswalde	85	21.04.	Gäbler, Hans-Jörg	Dippoldiswalde	80	21.04.
Kadner, Johanna	Ulberndorf	85	22.04.	Henke, Ingrid	Reichstädt	80	21.04.
Thost, Sonja	Dippoldiswalde	80	01.04.	Zienert, Rudolf	Ulberndorf	80	24.04.

■ Sehr geehrte Einwohner der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde,

Anfang 2014 ist Schmiedeberg nach Dippoldiswalde eingemeindet worden. Mit der Eingemeindung ist die Anpassung der postalischen Anschrift für die Ortsteile Schmiedebergs verbunden. Die Stadt Dippoldiswalde unterstützt uns dabei sehr. In einem Schreiben vom November 2013 informierten wir Sie über Änderungen bei der postalischen Anschrift. Dabei haben wir es leider versäumt, Sie darauf hinzuweisen, dass die neuen Anschriften erst ab 1. April 2014 gültig sind. Wir bitten dafür um Entschuldigung!

Wir werden ab diesem Zeitpunkt über ca. 6 Monate Postsendungen mit alter und neuer Anschrift gleichermaßen zustellen. Ab April sind dann auch Versender wie Institutionen oder Versandhäuser in der Lage, die Adressänderungen von Schmiedeberg online nachzuziehen.

Wir bedauern die Irritation und versichern Ihnen, dass alles unternommen wird, damit Sie Ihre Briefe und Pakete schnell und zuverlässig erhalten.

Ihre Deutsche Post

regionale Unternehmerwelt

Dippoldiswalde fördert den regionalen Mittelstand. In einer interaktiven regionalen Unternehmerwelt können unsere mittelständischen Unternehmen, Gewerbetreibende, Freiberufler und Vereine sich und ihre Angebote künftig präsentieren. Diese wird direkt über die Stadthomepage erreichbar sein.

Zuständig für die Erstellung der aussagekräftigen und wirkungsvollen Firmenprofile ist die NrEins.de AG. Durch diesen Marktplatz für Mittelstand und Verbraucher sind Sie online optimal präsent. Da immer mehr Menschen über das Internet einkaufen, wird es Zeit, dorthin zu gehen, wo die Kunden heute schon sind.

Wenn Sie ebenfalls Teil dieses Netzwerks werden möchten, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, regionale Unternehmer online wettbewerbsfähig zu machen, dann wenden Sie sich direkt an die NrEins.de AG. Ihr persönlicher Marketingberater wird Sie sich dann in einem unverbindlichen Gespräch mit Ihren Fragen auseinander setzen und Ihnen die weitere Vorgehensweise sowie Vorteile erläutern.

Durch ein reges Interesse und viele Einträge kann unsere Region zu einem noch wirkungsvolleren Anziehungspunkt werden.

Anzeigen

Aus den Ortschaften

Ammelsdorf

■ Alle Zehne – Hallo liebe Bowlingfreunde!

Unser nächster Bowling-Treff

Mittwoch, 16.04.2014

19:00 Uhr im Schützenhaus Ammelsdorf.

Alle Bowlingfreunde sind herzlich eingeladen.

Der Verein

Die Ammelsdorfer e.V.

Dippoldiswalde

■ Geheimnisvolles über den Dippoldiswalder Reliquienstein



■ Neue Fakten zur Stadtgeschichte

01. April 2014, 19 Uhr, in der Osterzgebirgsgalerie des Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseums Dippoldiswalde

Tischausstellung und Powerpoint - Vortrag über die aktuellen Forschungsergebnisse zu den mittelalterlichen Sachbeschädigungen an der Dippoldiswalder Stadtkirche

Referentin: Petrophagaologin Gabriele Meißner

■ Es lädt ein:

Das Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum Dippoldiswalde
Der Verein hochmittelalterlicher Bergbau Dippoldiswalde
Das Landesamt für Archäologie Dresden

■ Geheimnisvolles über den Dippoldiswalder Reliquienstein – Neue Fakten zur Stadtgeschichte

Mittelalterliche „Sachbeschädigungen“ an der Dippoldiswalder Stadtkirche endlich aufgeklärt!

Schon seit vielen Jahren wird darüber gerätselt, woher die Rillen und Aushöhungen am Sandsteinportal der Dippoldiswalder Stadtkirche kommen könnten. Nun endlich ist die Lösung gefunden. Sensationelle Funde in den Silberbergwerken unter Tage in Dippoldiswalde und aktuelle Forschungsarbeiten, insbesondere der langjährigen Petrophagaologin Gabi Meißner, brachten überaus interessante und neue Geschichtsfakten zu unserer Stadtgeschichte ans Licht, bei denen die Hl. Barbara, Schutzpatronin der Bergleute (Barbarakapelle in der Dippoldiswalder Heide), eine Schlüssel-funktion besitzt.

Aus diesem aktuellen Anlass veranstaltet das Dippoldiswalder Museum in Zusammenarbeit mit dem hiesigen Bergbauverein und dem Landesamt für Archäologie am 01.04.2014 um 19 Uhr in der Osterzgebirgsgalerie (Schloss) einen Infoabend, zu dem überaus interessante und neue Geschichtsfakten zu unserer Stadtgeschichte in Wort und Bild vorgestellt werden. Gabi Meißner konnte als Referentin gewonnen werden und stellt ihre Forschungsergebnisse in einer Tischausstellung vor.

Musikalisch umrahmt wird der Abend durch den kanadischen Musiker Piers Ford.

Für kulinarische Überraschungen ist ebenfalls gesorgt.

■ Drei neue Sonderausstellungen im Lohgerbermuseum

Im März beginnt das große Umbauen im Lohgerbermuseum Dippoldiswalde. Die vielen Exponate der Weihnachtsausstellung werden wieder in die Magazine geräumt oder zu den Leihgebern zurückgebracht.

In der Lederkammer des Museums sind vom 22. März bis 1. Juni unter dem Titel „Das Glück des Sehens“ – Landschaftsbilder von Jörg Mai zu sehen. Jörg Mai wurde 1966 in Dippoldiswalde geboren, studierte Malerei und Grafik an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig und arbeitet als freischaffender Künstler in Dresden.

In einer Kabinettausstellung werden vom 15. März bis 1. Juni **Gemälde und Holzschnitte von Erich Buchwald-Zinnwald (1884-1972)** gezeigt. Beeindruckend stellt er vor allem in seinen Holzschnitten die karge Kammlandschaft des Osterzgebirges dar.

■ Osterausstellung 29. März bis 27. April 2014



Am **Samstag, dem 29. März** wird im Dippoldiswalder Lohgerbermuseum die beliebte Osterausstellung eröffnet.

Zu sehen sind viele geschnitzte, gedrechselte oder geformte Osterhasen. Sie wurden meist in kleinen Szenen dargestellt. Beliebte Motive sind dabei Hasenmusikanten, Hasenschulen oder Hasenfamilien. Die Ausstellungsstücke wurden von Volkskünstler unserer Region geschaffen. Zu ihnen gehören u. a. Günter Klein und Siegfried Schmidt aus Dippoldiswalde, Erich Müller und Sigurd Wolf aus

Spechtritz, Bernd Hübler aus Lauenstein, Fritz Knoop aus Oelsa, Gottfried Lösel aus Dornhain und Rolf Becker aus Pesterwitz. Von Christine und Tilo Schwenke aus Helmsdorf und Bärbelwachholz aus Dippoldiswalde stammt eine große Hasenwerkstatt mit vielen fleißigen Osterhasen. Günter Klein lässt einige seiner Osterhasen per Heißluftballon und Hubschrauber im Museum landen. Astrid und Jürgen Weinrich aus Schlottwitz gestalteten einen Raum mit ihren geschnitzten und gedrechselten Osterhasen, dazu gehört z. B. ein etwa 1,50 m großes Hasenpaar.

Fantasievoll wurden Eier, vom Wachtel- bis zum Straußenei, in Wachs- und Serviettentechnik gefertigt, gebatikelt, bemalt, marmoriert oder mit textilem Material beklebt. Sie stammen u. a. von Angelika Blaschek aus Reichstädt, Irmgard Große aus Freital sowie Gabriele Schmidt und Günter Kadenbach aus Dresden. Von Katrin Lehmann aus Oberfrauendorf können die mit Scherenschnitten versehenen Ostereier bewundert werden. Der Dippoldiswalder Klöppelzirkel ist mit einer Vitrine seiner filigranen österlichen Klöppelarbeiten vertreten. Natürlich darf der große, geschnitzte Osterberg von Rolf Steinbach mit der christlichen Osterbotschaft von Kreuzigung und Auferstehung Jesu nicht fehlen.

Am Karfreitag, dem 18. April können Besucher von 13 - 17 Uhr zuschauen, wie Jenny und Michael Lenk aus Malter Ostereier aus Holz bemalen und unter ihrer Anleitung auch selbst solche gestalten. Am Ostersonntag, dem 19. April bastelt Angelika Blaschek von 13 - 17 Uhr mit Kindern Osterschmuck.

■ Das Museum ist wie folgt geöffnet:

Dienstag bis Freitag: 10 - 17 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag: 13 - 17 Uhr
Rikarda Groß

Aus den Ortschaften

Maibaumstellen in Dippoldiswalde

**Mittwoch, den 30.04.2014
18.00 Uhr auf dem Marktplatz**

mit musikalischer Umrahmung durch
den „Fanfarenzug Reichstädt“
anschließend spielen bis 21.00 Uhr
die „Kreuzwaldmusikanten“
auf dem Marktplatz

Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt!



Umbau und Neugestaltung im Eine-Welt-Laden Dippoldiswalde

Nach einer kurzen Renovierungs- und Umbaupause, präsentiert sich unser Geschäft im neuen Gewand und ist nun noch kundenfreundlicher geworden. Besuchen Sie uns bei Ihrem nächsten Stadtbummel und schauen sich um, es gibt immer wieder Neues zu entdecken. Verweilen Sie bei einer Tasse Kaffee oder Tee und nehmen Sie sich eine Auszeit von der Hektik des Alltags...

Über uns

Der Dippser Eine-Welt-Laden ist ein Fachgeschäft für Fairen Handel. Unser Geschäft gibt es seit Oktober 1995, erst am Obertorplatz, dann in der Großen Wassergasse und seit 2002 in der Schuhgasse.

Der Laden wird ausschließlich von einem Team ehrenamtlicher MitarbeiterInnen geführt. Träger des Eine-Welt-Ladens ist der „Eine Welt e.V. „Luceyma-Avendado-Barrera“.

Was ist Fairer Handel?

Viele Produkte unseres täglichen Bedarfs kommen aus den sogenannten Entwicklungsländern. Sie werden bei uns sehr billig angeboten und das hat seinen Preis: Viele Menschen in den Anbauländern arbeiten unter unwürdigen Bedingungen. Den Profit machen global agierende Unternehmen, aber die Existenz der Kleinbauern, Genossenschaften und Arbeiterfamilien in den Herkunftsländern ist bedroht.

Für sie setzt sich der Faire Handel ein.

Unsere Produkte

Wir führen Kaffee in vielen Geschmacksrichtungen, vorwiegend in Arabica- und Bioqualität, fair trade gesiegelt. Ebenso bekommen Sie bei uns Tee, Kakao, Vollrohrzucker und Honig, Weine aus Südafrika, Chile und Algerien. Schokoladen in vielen Kompositionen sind erhältlich, außerdem Riegel, Nüsse, Reis, Quinoa, Gewürze, Marmeladen, Fruchtgummis, Mangoprodukte und vieles mehr.

Wir bieten außerdem verschiedenes Kunsthandwerk aus aller Welt an: Schmuck aus Nepal, Peru, Indien, Papetrie aus Naturmaterial, Instrumente, Glaswaren, recycled und mundgeblasen aus Mexiko und Guatemala, Taschen, Beutel, Räuchersets aus Indien, Bangladesch, Peru und Guatemala, u.v.m.

Mitmachen

Unterstützen Sie uns und helfen Sie ehrenamtlich, stundenweise beim Verkauf der Produkte im Laden und/oder bei Veranstaltungen/Öffentlichkeitsarbeit. Wir freuen uns insbesondere über junge Leute, die den fairen Handel kennenlernen möchten, unsere Projekte und Aktivitäten in Schulen und Ausbildungsstätten mitgestalten oder im Rahmen eines Praktikums tätig werden.

Ansprechpartnerin: Beate Glöss, Telefon: 03504-691950.

Werden Sie Mitglied im Verein und unterstützen Sie unsere Arbeit mit ihrem Mitgliedsbeitrag oder einer Spende. Unser Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Auf Wunsch stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus. Helfen Sie uns, indem Sie Interesse an unserer Arbeit zeigen, im Eine-Welt-Laden einkaufen und uns Ihren Freunden und Verwandten weiterempfehlen.

Öffnungszeiten: Dienstag: 15:00 bis 18:00 Uhr, Mittwoch 10:00 bis 13:00 Uhr, Donnerstag und Freitag 15:00 bis 18:00 Uhr.

Stefanie Schlechter

Kleider machen Leute ...

... auf einen schönen Tag konnten wir am 1. März zurückblicken. Viele interessierte Kunden nutzten die Chance, um sich die aktuelle Festmode anzusehen. Ob Jugendweihe, Konfirmation, Hochzeit oder Abiball - für jeden Anlass kann man bei Mode-Wachholz etwas finden. Natürlich gab es auch einen Ausblick auf die neue Frühjahrskollektion mit passenden Accessoires wie Ketten, Schals und Koops.

Nichts anzuziehen? - Lassen Sie sich von uns beraten. Frischen Sie Ihren Look mit den neuen Farben der Saison auf.

PS: Die nächste Kollektionsvorstellung ist am 5. April bei Mode-Wachholz um 14 Uhr im Geschäft auf der Brauhofstraße.



Anzeigen

Aus den Ortschaften

■ Auf zum Ralsko (Rollberg) in Böhmen und zur Prurva (Klamm) des Flusses Ploucnice (Polzen) bei Noviny pod Ralskem (Neuland am Rollberg) von Heinz Wirrig, Dippoldiswalde

Ausgangspunkt unserer Wanderung auf den 696 m hohen und die Landschaft prägenden Berg Ralsko (Rollberg), 15 km östlich von Ceska Lipa (Böhmisch Leipa), ist der Bahnhof der Stadt Mimon (Niemes). Mimon liegt in einer vom ehemaligen Uranabbau sowie der langen Anwesenheit der sowjetischen Armee schwer geschädigten Landschaft nördlich des Hradcanske hory (Kummergebirges). Diese Region war zu sozialistischen Zeiten militärisches Sperrgebiet und für jeglichen Ausflugsverkehr gesperrt. Erst jetzt gibt es für dieses Gebiet wieder Kartenmaterial und ist somit nun auch touristisch nutzbar. Die Stadt selbst bietet nur wenige Sehenswürdigkeiten, so ist das wichtigste Kulturdenkmal im Areal des Bozi hrob (Grab Gottes) zu finden. In der dortigen Gottesgrab-Kapelle befindet sich im Kreuzgang eine Kopie des Gottesgrabes in Jerusalem. Die Kapelle wurde 1667 fertiggestellt und ein Jahr später geweiht. Dann kann noch die Pfarrkirche St. Peter aus dem 12. Jahrhundert besucht werden, wobei das ganze Umfeld stark renovierungsbedürftig ist. Mimon ist uralte, die Besiedlung begann bereits in der Steinzeit, wie Funde beweisen. Die einstigen Herren von Mimon wurden 1262 erstmals schriftlich erwähnt. Seit 1385 gibt es das Stadtrecht. Das um 1570 erbaute Schloss als Herrensitz wurde zum Ende des II. Weltkrieges zerstört und nicht wieder aufgebaut. Es blieb nur der große Park in dem es stand. Neuerdings gibt es ein Heimatmuseum, welches unlängst eröffnet wurde.

So sind es der Berg Ralsko mit seiner gleichnamigen Burgruine, der nordöstlich der Stadt thront und auch das fünf Kilometer südwestlich gelegene Kummergebirge, die vorrangig die Touristen in diese Region locken...

Gegenüber vom Bahnhof kann man auf einer Info-Tafel mehr dazu nachlesen. Hier am Bahnhof beginnen wir unsere heutige Ralsko-Tour und der Wegweiser (Ww) davor zeigt uns an, dass wir bis zum Sattel unter dem Gipfel entlang der roten Markierung sechs Kilometer laufen müssen. Bis zum zentralen Platz („Namesti - 1 km“) ist diese Markierung etwas lückenhaft. Am Markt angekommen zeigt sich uns bereits die wohlgeformte Pyramide unseres Wanderzieles. (Foto 1) Von dort aus geht es dann über die neu gestaltete Brücke des Flusses Ploucnice (Polzen) auf „rot“ weiter bis zum Ziel. Es führt uns vorbei am Schlosspark und durch einige Wohnhochhäuser-Blocks hinaus aus der Stadt. Entlang der Vranovsky alej (Rabendorfer Allee) mit teilweise uralten Lindenbäumen kommen wir nach Vranov (Rabendorf). Jetzt am Fuße des Ralsko besuchen wir gleich eine kleine Touristenattraktion - die aus einem relativ weichen gelben und roten Sandstein bestehenden „Vranovske skaly“ (Rabendorfer Felsen). Vom Ww Vranov aus sind es bis zum Abzweig nach dort nur etwa 300 Meter. Die dortige „Juliina vyhlidka“ (Julia-Aussicht) ließ der Besitzer von Mimon Frantisek Hartig zu Ehren seiner Frau Juliane im Juni 1822 anlegen, weil sie den Ausblick von dort sehr mochte. Auch wir heutigen Touristen finden Gefallen an dieser ersten Aussicht. Im Süden erblicken wir in rund 15 km Entfernung die beiden Bezdez-Kuppen (die Bösigerberge, auf dem höchsten



Foto 2 - Die Bootsfabrik durch die Klamm mit ihren Tunneln endet in einem Mini-See...

ist die Königsburg erkennbar) und die sich rechts davon anschließenden Berge und Kuppen des östlichen Böhmisches Mittelgebirges und der Böhmisches Lausitz. Zurück am Hauptweg nehmen wir nun den steilen knapp 400-Meter-Anstieg in Angriff. Vom Ww oben am Sattel des Ralsko bis zum Gipfel mit der Burgruine sind es dann nur noch 500 Meter sehr steiniger Pfad.

Die Burg Ralsko gehört mit zu den ältesten nordböhmisches Burgen, was allerdings umstritten ist, da es auch Aussagen gibt, die erst vom 15. Jahrhundert als Gründungsjahr sprechen. Es gibt in der Geschichte der Burg einige Unklarheiten. In historischen Berichten soll dagegen der Name Ralsko sehr früh aufgetaucht sein, aber es ist dabei nicht deutlich zu unterscheiden, ob es sich um eine Burg, einen Hügel oder eine Ansiedlung unterhalb des Berges handelt. Von einer vorher bestehenden Burg ist angeblich in alten Dokumenten auch die Rede, die damals aber nur aus Holz gewesen sein soll. Unbestrittene Berichte mit eindeutigem Bezug zur Burg Ralsko stammen aber aus dem 14. Jahrhundert. Von archäologischen Funden wiederum wird die Existenz einer Burg bereits im 13. Jahrhundert dokumentiert. Die heutige Burgruine mit ihren großzügigen Abmessungen blickt dabei aber auf eine etwas komplizierte und weit zurück liegende Bautätigkeit zurück. Als die ältesten Teile der Burganlage gelten die beiden viereckigen Wohntürme - auf einem Felskamm stehend. Architektonisch erhaltene Details der Türme lassen wiederum auf eine Existenz bereits im 14. Jahrhundert schließen. Den Wohntürmen wurden im Laufe der Zeit zwei kleine Innenhöfe sowie andere Bauobjekte zugeordnet und zusammen mit den Türmen in die Befestigung einbezogen. Wie es sich aus der Zugangsrichtung im Erdgeschoss des großen Turmes ergibt, war auch der auf dem Felskamm noch gelegene hintere Teil der Burg bebaut - aber höchstwahrscheinlich anfangs nur mit Holzbauten. Als der interessanteste Teil der Befestigung muss wohl eine gewaltige Schildmauer an der Stirnfront der Burg bezeichnet werden. Wobei deren Sinn nur schwer zu deuten ist, da es sich hier um eine Burg handelt, die auf einem Berg liegt und somit keinesfalls durch einen etwaigen Beschuss von einem benachbarten Gipfel oder Berg aus gefährdet war - der Ralsko ist alleinstehend in der hiesigen Landschaft! Das macht ihn auch zu einer hervorragenden Aussichtswarte für uns heutige Besucher. Allem Anschein nach war die Burg Ralsko ein bedeutender Sitz des Adligen Herman von Ralsko aus dem Geschlecht derer von Markwartitz. Fakt ist auch, dass die Burg im letzten Drittel des 15. Jahrhunderts ihre bis dahin beträchtliche Bedeutung verlor, sie wurde von ihren Besitzern als unbequem aufgegeben - 1505 soll sie bereits verfallen sein... Weitere Informationen zur Burg Ralsko kann man nachträglich unten im Dorf den aufgestellten Info-Tafeln entnehmen. Damit machen wir uns auf den Abstieg und Rückweg nach Mimon. Im dortigen Hotel „Beseda“ kann die verspätete Mittagsrast nachgeholt werden -

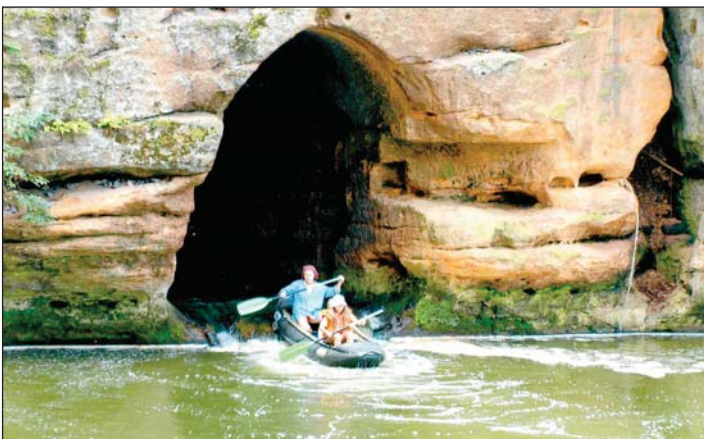


Foto 1 - Bereits vom Markt in Mimon aus ist die bobe Pyramide des Ralsko ansehnlich...
Fotos: Heinz Wirrig

Aus den Ortschaften

und auch die Zimmerbestellung für eine Nacht, falls der Wunsch besteht, auch noch die abenteuerliche Bootsfahrt durch die Klamm der Ploucnice (Polzen) zu absolvieren – was bestimmt für mit anwesende Kinder ein echtes Gaudi verspricht. Sonst wäre eine extra Anreise notwendig!

Die Klamm der Ploucnice befindet sich in der Ortslage von Noviny pod Ralskem (Neuland am Rollberg) unweit von Straz p.R. und Hamr (Wartenberg am Rollberg und Hammer am See) – beides ein sehr beliebtes Naherholungsgebiet mit zahlreichen Seen und Teichen.

Von Mimon aus laufen wir wie beim Aufstieg auf den Ralsko auf „rot“ bis zum ersten Wegweiser (Ww) hinter der Ortschaft Vranov (Rabendorf). Ab dort halten wir uns links und gehen entlang von „gelb“ ca. 2 km bis nach Srni Potok (Rehwasser). So ersparen wir uns den Weg über den beschwerlichen Ralsko-Sattel! An der Stelle, wo jetzt „gelb“ (Ww) nach links Richtung Pertoltice p.R. (Batzdorf am Rollberg) abbiegt, halten wir uns rechts und laufen entlang der Straße rund 2 km bis nach Noviny pod Ralskem (erst unmarkiert, später kommt von rechts „rot“ vom Ralsko-Sattel dazu). Im Ort halten wir uns wiederum rechts und folgen „rot“ bis zur Klamm. Gleich nach der Brücke über die Ploucnice gehen wir rechts am Bachlauf entlang und sind nach wenigen Schritten am Ziel: Ein kleiner Teich, dessen Hintergrund eine Felswand aus rotem Sandstein mit einem tunnelähnlichen Loch bildet, empfängt uns. Das aus dem Tunnel kommende Wasser ist die Ploucnice. Links steht ein Versorgungskiosk und daneben fallen gestapelte Plasteboote auf. Wagemutige können sich nämlich hier ein Boot ausleihen (ca. 200 Kronen) und damit durch die Klamm und die beiden Tunnel paddeln. Wenige Meter oberhalb hinter dem Felsenkamm wird das Boot zu Wasser gelassen und die rund 150 m lange Tour kann beginnen – ein besonderes Erlebnis mit entsprechendem Gaudi...! (Foto 2)

Angelegt wurde das alles als Mühlgraben, um das einst vorn an der Straßenbrücke stehende Hammerwerk mittels Wasserkraft antreiben zu können. Es diente damals zum Zerkleinern des in der Nähe gefundenen Erzes. Wenn hier im Frühling zur Zeit der Schneeschmelze anständig Was-

ser aus dem Seegebiet um Straz und Hamr, welches wiederum das Wasser aus dem Luzicke hory (Lausitzer Gebirge) „bezieht“, geströmt kam, sagte man früher dazu „Höllischer Krater“ oder „Donnerloch“. Man kann sich das wohl heute noch so vorstellen, wenn das Wasser meterhoch aus den bis 6 m hohen hintereinander liegenden Tunneln geschossen kommt... Im 19. Jahrhundert führte bei Niedrigwasser der Mühlenbesitzer Besucher mit einer Fackel durch die Schlucht und Tunnel, die total begeistert waren – heute soll das auf Wunsch auch möglich sein... (also nachfragen!).

Nach dem Besuch dieser kleinen Touristenattraktion gehen wir zurück in den Ort und vor bis an die Straßenkreuzung an der Fernstraße 270 (Mimon – Jablonne v Podjestedi (Niemes – Deutsch-Gabel), dort lädt das Hostinec „U zlate lipu“ (Gasthaus „Zur goldenen Linde“) zu echt böhmischer Kost ein. Von der rückseitigen Terrasse bietet sich nochmals ein schöner Blick auf den majestätigen Ralsko. Anschließend gehen wir zurück zur roten Markierung und auf dem gleichen Weg wieder nach Mimon und treten schließlich vom Bahnhof aus nach zwei erlebnisreichen Tagen die Heimfahrt an.

■ Service:

Von Decin nach Mimon (Richtung Liberec) und zurück fahren alle 2 Stunden Schnellzüge; bis Ceska Lipa gilt das Elbe-Labe-Ticket, damit ist Nachlösen bis Mimon notwendig (am besten gleich in Decin mit dem Hinweis „tam a zpět“ – hin und zurück, falls man nur einen Tag bleiben möchte.

Selbstverständlich ist auch die Anreise mit PKW möglich. Länge der Touren (hin und zurück): ca. 13/14 km (1. Tag); ca. 18 km (2.Tag);
- Empfohlene Wanderkarte: die Nr. 15 des KCT „Machuv Kraj“,
M: 1:50000

Infos zu Mimon unter: www.mestomimon.cz

■ Trödler gesucht!

Für das diesjährige Bahnhofsfest am **19. und 20. Juli 2014** ist als Bereicherung ein kleiner Trödelmarkt geplant. Gern auch Kindersachen oder Spielzeug.

Wer Interesse an einem Stand hat, meldet sich bitte bei Sandra Heger, Bürgerbüro, Stadtverwaltung Dippoldiswalde, Markt 2, telefonisch unter (03504) 64 99 0 oder per
Email: buergerbuero@dippoldiswalde.de



■ Einladung zur

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Dippoldiswalde

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Dippoldiswalde, einschließlich der OT Berreuth, Elend, Malter und Ulberndorf sowie die Jagdpächter, sind am **Freitag, dem 25.04.2014 um 18.30 Uhr** in der Gaststätte „Frankenmühle“ Ulberndorf zur diesjährigen Jahreshauptversammlung herzlich eingeladen.

■ Tagesordnung:

- Bericht des Vorstandes
- Kassenbericht
- Bericht der Pächtergemeinschaft
- Beschluss zu Änderungen des Jagdpachtvertrages
- Diskussion: Mustersatzung für Jagdgenossenschaften, u. a.



Der Vorstand
gez. *Bellmann*, Vorsitzender

Dippoldiswalde

Und wieder kommt eine erfolgreiche Buchautorin aus Dippoldiswalde, darf ich vorstellen:

■ Mein (Tag-)Traumbuch von Steffi Fiedler



... geb. Hahnheuser, wurde 1960 in Dippoldiswalde geboren. Sie wohnt in Dippoldiswalde OT Elend und arbeitet in der Solarbranche als Maschineneinrichter. Sie hat zwei erwachsene Kinder und ist stolze Oma von drei Enkelkindern, die Sie inspiriert haben, dieses Buch zu gestalten. Sie möchte mit diesem Buch anregen, Ziele, Wünsche und Träume aufzuschreiben, immer wieder nachzulesen und mit Leichtigkeit und Liebe alles zu verfolgen, was von Herzen kommt. Sie selbst hat ihren großen Traum erfolgreich erfüllt.

„Mein (Tag-)Traumbuch“ bietet genügend Platz, um die eigenen Träume und Wünsche, aufzuschreiben. Das liebevoll gestaltete Buch ist mit schönen Illustrationen geschmückt und mit Zitaten versehen. Mit diesem Buch können Kinder, aber auch Erwachsene, ihre Ideen formulieren, Ziele notieren, Pläne schmieden und immer wieder nachlesen.

ISBN: 978-3-86279-864-3

Größe: 17,5 x 23,5 cm

32 Seiten, 13 vierfarb. Illustrationen

Preis: 19,90 Euro (inkl. MwSt)

käuflich zu erwerben bei:
wagner-verlag.de oder
bei Amazon.de



Anzeigen

Aus den Ortschaften

Elend

■ Der Ortsteil Elend

Das kleine Dorf südöstlich von Dippoldiswalde gehörte seit 1950 als Ortsteil zu Ulberndorf. Seine Flur liegt 420–450 m hoch. 1529 wird das Dorf erstmals „das Elend“ (mhd. ellende = das andere, außerhalb der Markung Dippoldiswalde liegende Land) genannt. Ursprünglich bestand hier nur ein einzelnes Gut, ehemals als Vorwerk bezeichnet, das im 16. Jahrhundert eine Schäferei mit 1.000 bis 1.500 Schafen war. Einige erdgeschossige Häuseranwesen dürften noch auf die Vorwerkwirtschaft zurückgehen. Alte Gemarkungskarten lassen erkennen, dass sich die heute 68 ha große Flur aus Streifenparzellen und den Feldblöcken des Vorwerks zusammensetzte.



1952 wurde Elend ein Teil des Kreises Dippoldiswalde, der aus der Amtshauptmannschaft entstand. 1973 wurden Ulberndorf und Elend nach Dippoldiswalde eingemeindet.

An dem Kirchsteig nach Dippoldiswalde, der zwischen dem Ochsenhübel und dem Lämmerberg hinabführt, lagen sieben Teiche, von denen nur noch drei bestehen. An der Stelle des Vorwerks steht heute ein Dreiseithof, der 1961 baulich erneuert wurde und als Schäferei der LPG Verwendung fand. Sein Wohnstallgebäude besitzt ein Krüppelwalmdach. Außer einem weiteren kleinen Dreiseithof, der die oberdeutsche Dachform aufweist, finden wir nur noch Zweiseit- oder Eindachhöfe. Bei ihnen herrscht das landesübliche Satteldach vor. Es wurde vielfach als Folge von Hausanbauten weit herabgezogen und ist mit Schiefer oder Zementziegeln gedeckt. Einige Anwesen zeigen in ihren Obergeschossen gepflegtes Fachwerk, das sonst verschalt, verputzt oder durch Massivbau ersetzt wurde. Die Scheunen, vorwiegend aus Brettern errichtet, besitzen zum Teil Hoch-einfahrten.

■ Bevölkerung:

1815 : 20 Häusler | 1834 : 148 | 1834 : 148 | 1871 : 114

1890 : 110 | 1910 : 97 | 1925 : 104 | 1939 : 97 | 1946 : 131

■ Fläche

Einwohnerbestand (21.01.2014) 688242 m² 94

Ortschaftsrat Elend

Anzeigen

Aus den Ortschaften

Hennersdorf

■ Rentnertreff Hennersdorf

Rentnertreff am Dienstag, 1. April
um 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus
Hennersdorf mit Frau Otto vom DRK Dippoldiswalde

Am Sonntag, 6. April Fahrt in die Operette.
Abfahrt 12.40 Uhr an den Bushaltestellen Oberdorf, Schule und Kreuzung.

Malter

Kultur- und Heimatverein Malter e.V.

■ Unsere Highlights im April/Mai 2014

- **02.04.14: Seniorenveranstaltung**
Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen
Anschließend ein Lichtbildervortrag von W. Eckardt über „Festumzug zur 500-Jahrfeier von Malter“ und „Festlich geschmücktes Malter zur 100-Jahrfeier unserer Talsperre“
Beginn: 15.00 Uhr, Pension Annette
- **12.04.14: Aktionstag „Schöneres Malter“**
Es stehen Arbeiten am Pavillon und am Wasserspielplatz an, sowie das Aufstellen der Schautafeln über die Geschichte der Talsperre Malter.
Treffpunkt: „Zur Heide“ am Biotop, 9.00 Uhr
- **19.04.14: Osterfeuer des Jugendclubs Malter**
Alle Einwohner sind herzlich ab 17.00 Uhr am Lagerfeuer eingeladen.
Es gibt Getränke und Gebrilltes.
- **28.04.14: Kranzbinden**
Treffpunkt: Vereinsheim 17.00 Uhr
- **29.04.14: Aufbau des Festzeltes**
Ab 17.00 Uhr: Festplatz Malter
Viele Helfer sind willkommen!
- **30.04.14: Maibaumsetzen**
18.00 Uhr: Festzelt auf dem Parkplatz
Mit viel Musik, Spaß sowie Speis und Trank führen wir unser traditionelles Maibaumsetzen durch. Zirka 19.00 Uhr beginnt das Aufstellen des Maibaumes und gegen 20.00 Uhr findet wieder der Lampionumzug für unsere Kinder statt.
- **01.05.14: Abbau des Festzeltes**
Treff ab 10.00 Uhr
- **07.05.14: Seniorenveranstaltung**
Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.
Anschließend ein Lichtbildervortrag von Dr. H. Schlauderer über „Eine Fahrt mit der Transsibirischen Eisenbahn“
Beginn: 15.00 Uhr, Pension Annette

Anzeigen

Obercarsdorf

■ Talentshow zum Dorffest Obercarsdorf

In diesem Jahr soll es zum Dorffest in Obercarsdorf wieder eine Talentshow geben, durchgeführt vom OCKK e.V.

Wer möchte sich und sein Instrument vorstellen? Wer kann eine gute Parodie oder ein Playback vorführen, vielleicht auch live singen? Wer tanzt gern und möchte das mal vielen Zuschauern zeigen? Dann meldet euch bis zum **23.05.2014** bei Christin Helbig unter Tel.: 01748566848 oder ab 18.00 Uhr unter 03504 609876.

Wir freuen uns auf euch!
Der OCKK e.V.

Anzeigen

Aus den Ortschaften

Am Aschermittwoch ist alles vorbei...



Die Faschingsession 2013/2014 ist zu Ende und damit gingen auch die Feierlichkeiten zum Jubiläum 25 Jahre Fasching in Obercarsdorf vorbei. Nach dem Faschingsauftakt im November 2013, das letzte mal vorm Gemeindeamt in Schmiedeberg, konnte der OCKK e.V. mit seinen Gästen und vielen befreundeten Vereinen auf sein Jubiläum anstoßen und kräftig auf dem Saal des Gasthofes Obercarsdorf feiern.

Am Samstag, dem 01.03.2014 begrüßte der OCKK zuerst die Senioren zum lustigen Programm und Olympic-Disco. Abends stieg die Party dann mit der Dreiklang-Disco aus Glashütte. Im Programm wurde der Part Nr. 3 der Märchenfolgen aufgeführt. Eine etwas andere Art von Schneewittchen mit ganz schrägen Zwergen.

Unsere kleinen Funken haben seit diesem Jahr auch so schöne Gardeuniformen, wie die großen Mädels. Danke Conny!

Am Sonntag war, wie jedes Jahr, der Faschingsumzug in Geising zu bewältigen. Dort trafen wir noch viel mehr Märchenwesen an. Bei frühlinghaften Wetter und Sonnenschein war es ein Vergnügen durch die menschenumsäumten Straßen von Geising zu ziehen.

Der Kinderfasching am Faschingsdienstag, mit zeitweise 130 Kindern auf dem Saal in Obercarsdorf, war ein voller Erfolg. Wir hoffen, es hat allen Kindern wieder Spaß gemacht.

Einen kleinen bitteren Beigeschmack gab es aber doch. Am Samstag, den 8.3. sollte dann eine super Fete mit der Partyband „jam& eggs“ zum Nachthemdenball steigen. Leider war diese nicht besonders besucht. Es macht uns als Verein schon nachdenklich und traurig, dass so wenig Leute den Weg zu uns fanden. Lag es am Angebot rund herum, am Wetter, an

uns? Die Band jedenfalls ist im oberen Erzgebirge wirklich bekannt und wir sind uns sicher, dass viele was verpasst haben. Schade nur um finanzielle Ausgaben und die Organisation. Bei so vielen Vereinen, die Obercarsdorf als Ortsteil selbst hat, glaubten wir auch einige Vertreter dieser mit anzutreffen, aber das war wohl nichts. Schade!

Wir bedanken uns hiermit bei unseren Sponsoren - Sachsenküchen Hans-Joachim Ebert GmbH und Physio-Life - für deren Spenden. Ein herzliches Dankeschön geht an die Autohaus Liliensiek GmbH für die Bereitstellung unseres Zugfahrzeuges am Umzugshänger inkl. Betankung und Fahrer. Ein weiterer lieber Dank geht an die Bäckerei Müller, die uns ihre leckeren Pfannkuchen für den Senioren- und Kinderfasching geliefert hat. Vielen Dank an unseren Gastwirt und sein Team, dass wir jedes Jahr auf dem Saal unsere Veranstaltung durchführen dürfen und alle Gäste immer gut bewirtet werden.

Dankeschön auch an alle Mitwirkenden des Vereins, die Eltern der Funkengardekinder - einfach an alle, die uns unterstützen, sei es beim Basteln und Bauen, Tänze einstudieren, Saal schmücken, Hänger malen und aufbauen, Technik bereitstellen und sonstigen organisatorischen Arbeiten. Ohne diese Hilfen wären wir nichts.

Und nun auf zu neuen Themen!

Obercarsdorf Helau!

J. Schulz

Fotos: Rudi Sannert, Manfred Bader, Heiko Liebscher, Christin Helbig



Aus den Ortschaften



Im Labyrinth verloren

ging zum Glück keiner aus der Obercarsdorfer Wandergruppe. Das Wetter hielt an diesem Donnerstag zwar nicht das, was angesagt war: Die Sonne blieb aus, dafür war die Sicht kaum besser als in einer Waschküche. Aber wir hatten ja wieder eine schöne Tour vor und die Sonne im Herzen. Erstes Ziel war der Bernhardstein. Die bekannte Panoramasicht fiel wie gesagt für uns leider aus. Dafür erforderte das nächste Ziel den Wanderern einiges an Kletterkünsten ab. Das Labyrinth, seit Jahrzehnten beliebt bei jung und alt, stellte für einige doch eine kleine Schikane dar. Dafür

schmeckte das Picknick danach umso besser. Weiter ging es durch die Nikolsdorfer Wände bis zum Parkhaus der Festung Königstein. Welch ein Pech: Beide Imbiss-Kioske und die Gaststätte hatten vermutlich wegen übermäßigem Reichtum geschlossen. Also Abstieg nach Königstein-Stadt! Dort leider ein ähnliches Bild. Zum Glück hatten der Asia-Imbiss und die Eisdielen offen, so dass doch eine eingeschränkte Rast möglich war. Alles in allem war es eine schöne, erlebnisreiche Tour, die man bei guter Sicht gerne wiederholen kann. Die nächsten Wandertage sind am 10.4. und 22.5. Die Wanderer werden wieder telefonisch informiert. Allen Wanderwütigen wünsche ich erlebnisreiche Frühlingstouren.

Rudi Sannert (Text und Fotos)



Einladung zum Frühjahrsputz an der Grundschule Schmiedeberg



Es ist wieder so weit. Der Frühling hält Einzug und alles wird geputzt und gewienert. Auch das Außengelände der Grundschule soll wieder im neuen Glanz erstrahlen!

Der Förderverein lädt am 12.04.2014 alle Eltern und Kinder der Grundschule, alle Lehrer und Erzieher, die Mitarbeiter des Stadtrates und alle interessierten Einwohner zum Arbeitseinsatz ein.

Wir treffen uns 9.00 Uhr an der Grundschule Schmiedeberg in Obercarsdorf.

Wir wollen die Beete und Wege vom Unkraut befreien, neue Pflanzungen und einige Reparaturen vornehmen.

Die Versorgung aller fleißigen Helfer wird durch den Förderverein organisiert. Helft uns

mit, unseren Kindern und Enkelkindern eine schöne Grundschule zu erhalten! Nur gemeinsam können wir es wieder schaffen!

Meldet euch bitte unter 035052/27098 oder im Sekretariat der Grundschule, teilt uns mit, wie viele Personen kommen und ob Ihr eine Schaufel, eine Schubkarre, Eimer o. ä. mitbringen könnt.

Sollte Petrus uns nicht gewogen sein, ist der 10.05.2014 unser Ausweichtermin.

Wir freuen uns auf alle fleißigen Helfer!!

Einladung Jagdgenossenschaft Obercarsdorf

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Obercarsdorf lädt zur Mitgliederversammlung am 25. April 2014 um 19:00 Uhr in den Gasthof Obercarsdorf ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht Kassenwart
3. Bericht Jagdpächter
4. Neuwahlen Jagdvorstand
5. Diskussion
6. Gemütliches Beisammensein mit Essen

Steffen Weinhold, Vorsitzender



Aus den Ortschaften

Obercarsdorf

Aufruf zum Frühjahrsputz

Liebe Einwohner von Obercarsdorf,

der Ortschaftsrat von Obercarsdorf ruft alle Einwohner dazu auf, unser Dorf für den Frühling herauszuputzen. Um den Schmutz des Winters zu beseitigen wollen wir die Bushaltestellen, den Bahnhof Obercarsdorf, den Dorfplatz, die Seitengräben an den Straßen und öffentlichen Plätzen von Unrat befreien.

Dazu rufen wir alle auf,
am **Samstag, den 26.04.2014** in der
Zeit von **13.00–17.00 Uhr**
mit **Hand anzulegen**.



Treffpunkt ist der Bahnhof Obercarsdorf. Für die Siedlung ist Treffpunkt am Spielplatz.

Bitte Besen, Rechen, Schaufel und Werkzeug selbst mitbringen. Am Bahnhof soll ein Müllcontainer aufgestellt werden für den gesammelten Unrat. Zum Abschlussgrillen treffen wir uns wieder am Bahnhof.

Bitte schauen Sie dazu auch über Ihren Gartenzaun in den öffentlichen Straßenraum, die Seitengräben und öffentlichen Anlagen und helfen Sie mit unserem Dorf fürs Maibaumstellen zu putzen. Sie können dies in Ihrem Wohngebiet und Umfeld tun und Sie können uns helfen die öffentlichen Anlagen zu säubern.

*Dafür bedanken sich schon heute
der Ortschaftsrat von Obercarsdorf*

Oberhäslich/Reinberg

Einladung der Jagdgenossenschaft Oberhäslich/Reinberg

Der Jagdvorstand lädt alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Oberhäslich/Reinberg zur diesjährigen **Jahreshauptversammlung** am **04.04.2014** um **19.00 Uhr** in **Weimers Landgasthof** in Oberhäslich herzlich ein.

Tagesordnung:

- Berichte des Jagdvorstandes und der Jagdpächter zum vergangenen Jagdjahr
- Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
- Diskussion über Berichte und aktuelle Themen

Anschließend gemeinsames Essen

Der Jagdvorstand

Sadisdorf

Liebe Sadisdorfer,

am **12. April, einem Sonnabend**, wollen wir unserem Dorf wieder zu seinem frühlingshaften Glanz verhelfen. Dieser soll uns das ganze Jahr fortwährend von der Siedlung bis ins Oberdorf erfreuen. Es sind schon viele Vorbereitungen vorangegangen, welche auf ihre Vollendung warten. Wer helfen möchte, bringt seine „Arbeitsgeräte“ und vor allem gute Laune mit. Trotz Schweißperlen soll es Spaß machen und das „ich will“ und nicht das „ich muss“ unterstreichen! Beginnen wollen wir 9:00 Uhr und zur Mittagszeit mit Bratwurst und Bierchen ausklingen lassen.

Treffpunkt ist die „Alte Schäferei“

Bis dahin, eine schöne Zeit,

Der Ortschaftsrat

Bild-Quelle: C.Wabl/T.Zimmermann



Paulsdorf



Badespaß

im Erlebnisbad Talsperre Malter

Unser
SUPER-ANGEBOT
Familientageskarte:
(2 Erw.+ max. 4 Kinder bis 14 J.)
22,00 €/Tag

- 25 m - Bahnen • Erlebnisbecken
- 44 m - Rutsche • Saunalandschaft
- Bistro • Solarien
- Aquafitnesskurse • Massagen



www.erlebnis-talsperre.de Tel.: 03504/613385

Anzeigen

Aus den Ortschaften

Reichstädt

■ Wanderung am Ostermontag

■ Die Kirchen von Reichstädt



Kommen Sie mit in den Frühling und entdecken Reichstädt (neu)!

Eine Kirche im Dorf gehört zum vertrauten Bild. Doch hier, bei uns gibt es eine zweite Kirche, die unserem ersten Blick entchwunden ist. Und im Tale versteckt sich ein kleiner

Schatz, der noch gehoben werden müsste. Unsere Wanderung wird über die Höhen von der Dorfkirche im Niederdorf zur Kirche an der Kahlen Höhe im Oberdorf führen. Beide Kirchen sind eng miteinander verbunden. Auf dem Weg zwischen ihnen bieten sich uns reichlich Aus- und Einblicke in das Leben damals und heute.

Wir treffen uns am 21. April 2014, 11 Uhr auf dem Parkplatz gegenüber der Kirche im Niederdorf. Wir werden ungefähr 6 Stunden unterwegs sein und dabei 15 km zurücklegen.

Packen Sie sich was zu essen und zu trinken ein, denken Sie an festes Schuhwerk und wetterentsprechende Kleidung. Der Preis beträgt 9,00 Euro pro Person. Für Kinder ist die Hälfte zu bezahlen.

Über Anmeldungen würde ich mich freuen.

Informationen und Anmeldung unter 03504 - 6292778.

Auf Wiedersehen an einem sonnig-lauen Ostermontag!

Ihre Anja Graul

Reinholdshain



Am Wochenende 26. und 27. April 2014, jeweils in der Zeit von 12:00 bis 17:00 Uhr findet auf dem Modellflugplatz in Reinholdshain bei Dippoldiswalde das traditionelle Schaufliegen mit vielen bekannten Modellpiloten statt. Zur Vorführung werden ferngesteuerte Hubschrauber, Segelflugzeuge, turbinengetriebene Flugzeuge, Motorflugzeuge kommen. Neben diesen, freuen wir uns auch sehr auf die Darbietung der Fesselflieger. Bonbonabwürfe aus dem Flieger und andere Überraschungen werden auch die kleinen Besucher begeistern. Wie jedes Jahr, wird die Verpflegung der Besucher durch die Vereinsmit-

glieder organisiert. Parkplätze sind auf dem Vereinsgelände kostenfrei vorhanden. Der Eintritt für Erwachsene 2 Euro. Kinder haben freien Eintritt. Weitere Informationen sind unter www.mfc-reinholdshain.de abrufbar.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Schmiedeberg

■ Volkssolidarität Schmiedeberg



■ 02.04.2014, 16.00 Uhr

Seniorenrat: Sitzung im Bürgerhaus

■ 08.04.2014, 14.30 Uhr

Rentnertreff im Bürgerhaus

An diesem Nachmittag wird uns die Olympic Disko musikalisch unterhalten. Zuerst gibt es Kaffee und Kuchen. Es sind alle recht herzlich eingeladen.

VS Schmiedeberg

Gerlinde Bobe

■ Einladung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Schmiedeberg lädt alle Landverpächter **am Dienstag, dem 29. April 2014, 19.00 Uhr in die Gaststätte „Zur Schmiede“ in Naundorf** zur Vollversammlung recht herzlich ein.

■ Tagesordnung:

- Bericht des Vorsitzenden
- Bericht des Kassenführers
- Bericht des Kassenprüfers
- Entlastung des Vorstandes
- Bericht der Jagdpächter
- Beschluss Satzungsänderung
- Sonstiges

Zimmermann, Vorsitzender



Einladung
an alle Tierfreunde

Frühlingsfest

im Tierheim Reichstädt

Sonnabend, 26. April 2014, 12 bis 17 Uhr

Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt
und
viele schöne Tombolapreise
warten auf Gewinner

Mit Kinderbasteln

Die Tiere und wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Tierschutzverein Dippoldiswalde
und Umgebung e.V.
Rabenauer Str. 40
01744 Dippoldiswalde

Neues von der Feuerwehr

Pressemitteilung

■ Frühjahrsbowlingturnier 2014 der Ortsfeuerwehr Dipp

Am Sonntag, dem 16.03.2014 fand im Weißeritzgarten auf der Bowlingbahn unser jetzt schon traditionelles Frühjahrsturnier statt. Bei herbstlichen Wetterbedingungen draußen, herrschte drinnen eine sportlich faire und kameradschaftliche Stimmung. Es wurde wieder einmal der Frühjahrsbowlingmeister gesucht. Nach kurzem Einspielen fanden drei Wertungsdurchgänge statt. Wo sich zum Schluss nach harten aber sportlichen Kampf, unser Kamerad Thomas Triller durchsetzen konnte.

1. Platz Thomas Triller
2. Platz Michael Hahn
3. Platz Ronny Lieber



Nach einem wiederum sehr schmackhaften Mittagsbuffet, vom Obertorgrill, gingen wir zum Gesellschaftsbowlingspiel „BINGO“ über. Wo es nicht unbedingt immer auf alle Zehne ankommt sondern mannschaftlich geschlossene Leistungen gefragt sind.

Ich denke es war eine gelungene Veranstaltung und jedem hat es gefallen und geschmeckt. Noch einmal ein großes Lob an die Firma Triller für das Essen beim Turnier.

In diesem Sinne „Gut Holz“ auch für das schon terminierte Herbstturnier, dieses findet am 26. Oktober 2014 wieder in der gleichen Lokalität statt.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Michael Hahn



FEUERWEHR DIPPOLDISWALDE

DEUT APP



Einfach den QR-Code einscannen und los gehts!

Smartphones erobern immer mehr unseren Alltag. Dabei gibt es eine Vielzahl von Anwendungen (Apps), die uns täglich unterstützen. Im Bereich der Feuerwehr haben wir als Feuerwehr Dippoldiswalde nun auch den Schritt gewagt und wollen mit solch einer App für mehr Informationen für die Kameradinnen und Kameraden und auch für die Öffentlichkeit garantieren. So gibt es nun unsere App, in der über Einsätze, Termine und sonstige Aktivitäten bzw. gemeinsame Zusammenarbeiten berichtet wird. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden natürlich keine Aufnahmen von uns erscheinen, aber über ein großes Netzwerk an öffentlichen Berichterstattern wird unsere Aktualität der Einsätze unterfüttert. Wer Interesse an dieser App hat, sollte einfach den QR-Code einscannen und schon gehts los.
Feuerwehr Dippoldiswalde

Ämtliche Informationen anderer Behörden

LANDESAMT
FÜR STRASSENBAU
UND VERKEHR



■ Baumaßnahmen

S 188 – Deckenbau westlich Friedersdorf
S 189 – Fahrbahnerneuerung in und südlich Pretzschendorf

Pressemitteilung

Die Niederlassung Meißen des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr lässt an der S 188 – westlich Friedersdorf und an der S 189 – südlich Pretzschendorf Instandsetzungsarbeiten ausführen.

An beiden Strecken erfolgen Arbeiten am Asphaltüberbau, es werden neue Deckschichten eingebaut. Für die Ausführung der Leistungen müssen die Straßenzüge jeweils voll gesperrt werden.

Begonnen wird an der S 188 – westlich Friedersdorf am 24. März 2014. Hier erfolgt die Umleitung über Oberbobritzsch, die K7720 nach Pretzschendorf und weiter über die S 189 wieder zurück in Richtung Friedersdorf.

Bis spätestens 5. April 2014 werden die Arbeiten an der S 188 abgeschlossen.

Ab dem 7. April 2014 beginnen die Bauarbeiten an der S 189 und werden bis zum 16. Mai 2014 abgeschlossen
Hier wird abschnittsweise gebaut.

Die Umleitung wird über die K 7730 nach Oberbobritzsch, weiter auf der S 188 Richtung Frauenstein bis Friedersdorf und dann über die K 9053 Richtung Röthenbach ausgeschildert.

Informationen über den Bauablauf in Pretzschendorf erfolgen zu Beginn der Arbeiten durch die beauftragte Baufirma.

Dipl.-Ing. Klaus-Peter Lechler
Niederlassungsleiter

Amtliche Informationen anderer Behörden

■ Gesetzliche Bestimmungen zur Entsorgung von pflanzlichen Abfällen

Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen – Pflanzenabfallverordnung⁽¹⁾

■ Information der Abteilung Umwelt:

Hinsichtlich der gesetzlichen Bestimmungen zur Entsorgung von pflanzlichen Abfällen bestehen immer noch viele Unsicherheiten bzw. Missverständnisse. Die Abteilung Umwelt möchte daher die nach wie vor bestehende Rechtslage erläutern.

Seit dem 2. Oktober 1994 ist im Freistaat Sachsen die „Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen-Pflanzenabfallverordnung“ in Kraft. Die Verordnung regelt landeseinheitlich die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen, die auf landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken oder Gärten, in Parks, Grünanlagen und auf Friedhöfen oder in sonstiger Weise anfallen.

Demnach ist bei der Entsorgung von pflanzlichen Abfällen in jedem Einzelfall folgende generelle **Prüfreihefolge** zu beachten:

- Nach den allgemeinen abfallrechtlichen Vorschriften gilt, dass unvermeidbare Abfälle grundsätzlich vorrangig zu verwerten sind. Für pflanzliche Abfälle soll das nach der Pflanzenabfallverordnung in erster Linie auf dem Grundstück, auf dem sie angefallen sind, durch Verrotten geschehen (Eigenverwertung). Dies kann beispielsweise durch **Kompostieren** oder Einarbeiten in den Boden erfolgen. Die Abfälle sind gegebenenfalls vorher durch geeignete Verfahren (Häckseln oder Schreddern) mechanisch aufzubereiten. Dabei ist zu beachten, dass Geruchs- und Lärmbelästigungen vermieden werden.
- Ist eine solche Eigenverwertung nicht möglich oder nicht beabsichtigt, besteht die Pflicht, die Abfälle dem ZAOE⁽²⁾ zur Entsorgung zu überlassen (sogen. Überlassungspflicht nach Abfallwirtschaftssatzung). Für die saisonbedingt anfallenden Pflanzenabfälle, wie Gehölzverschnitt oder Laub, besteht die Möglichkeit der **kostenlosen Abgabe**. Die genauen Termine und Standorte für diese Grünschnittsammlungen stehen im aktuellen Abfallkalender. Sie können auch direkt beim ZAOE, Meißner Straße 151a, in 01445 Radebeul, Tel.: 0351/40404-50, oder bei den Städten und Gemeinden erfragt werden. Darüber hinaus ist ganzjährig eine Anlieferung von Gartenabfällen gegen eine geringe Gebühr an Kompostierungsanlagen im Landkreis möglich.
- Nur wenn eine Entsorgung auf einem der vorgenannten Wege **unmöglich oder unzumutbar** ist, können pflanzliche Abfälle aus nicht gewerblich genutzten Grundstücken (d. h. aus privaten Haus- und Kleingärten) **ausnahmsweise** verbrannt werden. Es muss betont werden, dass **die für eine Eigenverwertung erforderlichen Arbeiten wie das Zerkleinern der pflanzlichen Abfälle und Aufwendungen** für den Transport und die zu entrichtende Entsorgungsbüher bei der Überlassung **nicht zwangsläufig zu einer Unzumutbarkeit führen**.
- Für den Ausnahmefall des Verbrennens müssen folgende einschränkende Bedingungen nach Pflanzenabfallverordnung eingehalten werden:
- **Es dürfen keine Gefährdungen oder Belästigungen der Allgemeinheit oder der Nachbarschaft durch Rauchentwicklung oder Funkenflug eintreten.**
- Das Verbrennen ist nur im Zeitraum vom 1. bis 30. April und vom 1. bis 30. Oktober, werktags in der Zeit zwischen 8.00 und 18.00 Uhr höchstens während zwei Stunden täglich zulässig.

- Zum Anzünden und zum Unterstützen des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Mineralölprodukte oder beschichtete bzw. mit Schutzmitteln behandelte Hölzer verwendet werden.

- Es müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden: 1,5 km von Flugplätzen, 200 m von Autobahnen, 100 m von Bundes-, Land- und Kreisstraßen sowie von Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen und von Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden.

Diese umfangreichen Beschränkungen haben zur Folge, dass ein Verbrennen von pflanzlichen Abfällen -ungeachtet der bereits erläuterten Eigenverwertungs- und Überlassungspflichten - generell für einen großen Teil des Landkreises ausscheidet. Speziell in Wohngebieten mit hoher Besiedlungsdichte sind diese Bedingungen kaum einzuhalten.

Hinzu kommt außerdem, dass die zu beachtenden Einschränkungen oder Verbote in der Pflanzenabfallverordnung nicht abschließend aufgeführt sind. Somit ist vom Besitzer der Abfälle im jeweiligen Einzelfall vor einem beabsichtigten Verbrennen von pflanzlichen Abfällen auch noch eine Reihe weiterer, der Gefahrenvorsorge dienender Vorschriften zu beachten, z. B. das Wald- und Naturschutzrecht sowie das Immissionsschutzrecht.

Jeder hat die Pflicht, sich im Vorfeld über bestehende gesetzliche Bestimmungen zu informieren und selbst zu prüfen, ob im jeweiligen Einzelfall die erläuterten Ausnahmetatbestände der Pflanzenabfallverordnung zutreffend sind. Eines Antrages beim Landratsamt bedarf es hierbei nicht.

Für weitere Fragen oder Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Bürobüros des Landratsamtes (Telefon Pirna: 03501/ 515-0).

Das Landratsamt weist eindringlich darauf hin, dass das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen ohne die oben erläuterten Voraussetzungen eine Ordnungswidrigkeit darstellt und geahndet werden kann. Das Gleiche gilt, wenn pflanzliche Abfälle wild abgelagert werden. Es können Bußgelder zwischen 10 und 2.000 Euro verhängt werden. Das hängt von der Art und dem Ausmaß des Rechtsverstoßes ab.

■ Ausnahme:

Für pflanzliche Abfälle, die mit bestimmten Schädlingen oder Krankheiten befallen sind, kann im Einzelfall eine Pflicht zur Vernichtung durch Verbrennen nach pflanzenschutzrechtlichen Vorschriften oder gesonderter behördlicher Verfügung bestehen. In diesen Fällen ist die Pflanzenabfallverordnung nicht einschlägig. Diese Ausnahmen sind aber in jedem Fall zuvor mit dem hierfür zuständigen Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abteilung 7 - Pflanzliche Erzeugung zu klären (Tel. 035242/ 631-0, Besucheranschrift: Waldheimer Str. 219 in 01683 Nossen).

- PflanzAbfV⁽¹⁾ - „Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen - Pflanzenabfallverordnung“ (veröffentlicht im SächsGVBl. 1994, Seite 1577)
- ZAOE⁽²⁾, Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal, Meißner Straße 151a, in 01445 Radebeul, www.zaoe.de

Anzeigen



Anzeigen

Amtliche Informationen anderer Behörden

■ Pro Jugend e.V. informiert:

„Crea(k)tiv – Grenzenlos 2014“ – kurzfristig noch 5 Plätze frei geworden Auch in diesem Jahr veranstaltet der Pro Jugend e.V. vom **21. bis 26. April die Workshopwoche in der Oberschule Dippoldiswalde**. Hierbei können Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren aus dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge noch zwischen drei verschiedenen Workshops (Be a Popstar, Fashion & Styling und Dj Workshop) wählen. Kurzfristig sind noch 5 Plätze frei geworden. Also schnell anmelden! Mehr Informationen findet Ihr unter: www.projugendev.de. Anmeldungen bis zum **04. April 2014** per Post, Mail oder persönlich an folgende Adresse:

Pro Jugend e.V.
Dr. Friedrichs Str. 27, 01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/611543, Fax 03504/611544
Mail: kontakt@projugendev.de



■ Aufruf zur Blutspende

Wenn zu dieser, wie zu jeder anderen Blutspendeaktion der Woche nur fünf Spender mehr kommen als sonst, bedeutet das 60 zusätzliche Blutkonserven. Damit können viele Operationen abgesichert werden.

Auf 100 Einwohner kommen jährlich in Sachsen nur sechs Blutspenden. Dennoch erwartet jeder Mensch im Notfall sofortige Hilfe. Blut steht für die Patienten natürlich nur in dem Umfang zur Verfügung, wie es gespendet wird, und das ist oft zu wenig. Im letzten Jahr ging die Zahl der Blutspenden sogar zurück. Dadurch gab es immer wieder Versorgungsprobleme. Zwar wird die Notversorgung in jedem Fall abgesichert. Geplante Operationen müssen bei Engpässen aber unter Umständen verschoben werden. Das ist eine große, vor allem psychische Belastung für die betroffenen Patienten.

Wer kann helfen? Im Alter zwischen 18 und 60 Jahren kann man sich als Erstspender in die Reihen der uneigennütigen Lebensretter einreihen. Die medizinische Eignung prüft ein Arzt vor der Spende. Niemand braucht deshalb Angst vor dem „Aderlass“ zu haben. Mitbringen braucht man nur den Personalausweis und den Willen zu helfen. Unter www.drk.de können alle geplanten Spendetermine für die nächsten 12 Wochen abgerufen werden.

■ Der nächste Blutspendetermin in Ihrer Nähe findet statt:

- **am Donnerstag, dem 17.04.2014 von 15:00 bis 19:00 Uhr**, im Glückauf-Gymnasium Dippoldiswalde, Am Gymnasium 1-3 oder
- **am Montag, dem 12.05.2014 von 14:00 und 19:00 Uhr** im Kulturzentrum Parksäle Dippoldiswalde, Dr.-Friedrich-Str. 25



Die Volkshochschule in Dippoldiswalde informiert



■ Freie Plätze!

Wenn der Kursort nicht angegeben ist, finden die Kurse in der VHS DW, Weißeritzstraße 11, Haus 10, statt.

■ Tschechisch – Grundkurs A1/1. Semester (Teilnehmer ohne Vorkenntnisse)

27.03.-03.07.14, donnerstags, 17:00-19:20 Uhr, 12-mal (126,00 €)

■ Aus Bildern mehr machen - Einstieg in die digitale Bildbearbeitung

07.04. und 14.04.14, montags, 9:00-12:00 Uhr, 2-mal (44,00 €)
Bildbearbeitungsprogramme sind unzählige am Markt, da fällt die Entscheidung nicht leicht. Der Kurs gibt einen kurzen Überblick und stellt bekannte Programme vor. Hauptaugenmerk liegt jedoch darauf, die grundlegenden Funktionen des Bildbearbeitungsprogrammes Irfanview kennen zu lernen.

■ Tschechisch – Grundkurs A1/3. Semester – Kleingruppenkurs (Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen)

09.04.-18.06.14, mittwochs, 17:00-19:20 Uhr, 10-mal (150,00 €)

■ Schnell verteidigungsfähig werden!

Das effektive Nug-Mui-System

Sa., 12.04. u. So., 13.04.14, 10:00-17:00 Uhr (58,00 €)

Die Gewalt in Deutschland ist gestiegen. Jeder kann heutzutage jederzeit Opfer werden. Um sich im echten Notwehrfall effektiv und schnell konsequent wehren zu können und einen Angriff innerhalb von Sekunden beenden zu können, bedarf es eingepflanzter Reflexe und automatisierter Techniken. Sie lernen, Angriffe erfolgreich, einfach und effektiv abzuwehren sowie Spaß an der Bewegung zu entwickeln. Im Wochenendkurs bietet sich für Sie eine exklusive Gelegenheit an spezielle Tipps, Tricks und Selbstverteidigungstechniken zu gelangen.

Keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Ab 16 Jahre.

Kursort: Dippoldiswalde, Nug Mui Sportraum

■ Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

Mi., 16.04.14, 16:30-18:45 Uhr (15,00 €)

Damit Ihre Wünsche und Vorstellungen auch dann respektiert werden, wenn Sie durch Krankheit, Unfall und Alter pflegebedürftig werden, sich selbst nicht mehr äußern oder selbstständig Entscheidungen treffen können, sollten Sie eine Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, bzw. Patientenverfügung erstellen.

Sie erhalten konkrete Vorschläge, wie man sich auf weniger gute Zeiten vorbereitet.

■ Anmeldungen nimmt die Volkshochschule ab sofort in der

Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Str. 2 (Tel.: 03501 710990) und in den **Geschäftsstellen Freital**, Kirchstraße 8 (0351 6413748), **Neustadt**, Karl-Liebknecht-Str. 2 (Tel.: 03596 604523),

■ Die Volkshochschule informiert

Die nächste „Medizinische Sonntagsvorlesung“ findet (gleicher Ort und Uhrzeit) wie folgt statt:

- 13.04.2014: „Verschleißerkrankungen der Knochen – Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten bei Arthrosen der großen und kleinen Gelenke“, Dr. med. Lars Thomaschewski, Chefarzt; Dr. med. Carsten Baade, Oberarzt; Dr. med. Felix Schubert, Oberarzt, Klinik für Unfall-, Wiederherstellungs- und Orthopädische Chirurgie

Amtliche Informationen anderer Behörden

■ Schadstoffsammlung



In den nächsten Monaten können wieder Schadstoffe am Schadstoffmobil abgegeben werden. Die Termine stehen im Abfallkalender, der auch im Internet unter www.zaoc.de zu finden ist. Neu sind zusätzliche Sonnabendtermine auf den Wertstoffhöfen des Verbandes.

Jede Annahmestelle kann genutzt werden, der Wohnort ist nicht ausschlaggebend.

Angenommen werden unentgeltlich haushaltstypische Problemabfälle bis zu einer Menge von maximal 30 Liter beziehungsweise 25 Kilogramm, zum Beispiel Büchsen mit Lack- und Lösemittelresten, Spraydosen mit Restinhalten und Haushaltreiniger. Flüssige Schadstoffe können nur in fest verschlossenen Gefäßen abgegeben werden.

Nicht dazu zählt der leere Farbeimer von wasserlöslichen Anstrichstoffen; der gehört in den Gelben Sack (Gelbe Tonne). Hinweise, was angenommen wird und was nicht, sind auch im Abfallkalender zu finden oder im Abfall-ABC (www.zaoc.de).

Das Eintreffen des Schadstoffmobiles ist unbedingt abzuwarten. Es ist untersagt, Abfälle an den Haltestandorten abzustellen. Im Herbst tourt das Schadstoffmobil ein zweites Mal durch das Verbandsgebiet.

■ **Service-Telefon: 0351 4040450**

■ Termine: Mobile Schadstoffsammlung

■ Dippoldiswalde, Wertstoffhof Alte Dresdner Straße, Elend

29.03.2014 08:00-12:00 Uhr

24.05.2014 08:00-12:00 Uhr

20.09.2014 08:00-12:00 Uhr

15.11.2014 08:00-12:00 Uhr

■ **Parkplatz Kulturzentrum Parksäle**

29.03.2014 08:00-12:00 Uhr

20.09.2014 08:00-12:00 Uhr

■ **Malter, Parkplatz Bahnhof**

17.06.2014 16:15-16:45 Uhr

14.10.2014 16:15-16:45 Uhr

■ **Oberhäslich, Wertstoffcontainerplatz, Reinberger Straße**

17.06.2014 15:30-16:00 Uhr

14.10.2014 15:30-16:00 Uhr

■ **Paulsdorf, Talsperrenstraße 60**

19.06.2014 13:15-13:45 Uhr

16.10.2014 13:15-13:45 Uhr

■ **Reichstädt, Am Dorfbach, Parkplatz gegenüber Kirche**

18.06.2014 12:15-12:45 Uhr

15.10.2014 12:15-12:45 Uhr

■ **Reinholdshain, Industriering, THW, Wertstoffcontainerplatz**

17.06.2014 14:45-15:15 Uhr

14.10.2014 14:45-15:15 Uhr

■ **Seifersdorf, Bergstraße, Dorfplatz**

17.06.2014 17:00-17:30 Uhr

14.10.2014 17:00-17:30 Uhr

■ **Schmiedeberg, Kirchgasse**

05.04.2014 08:00-08:30 Uhr

02.08.2014 08:00-08:30 Uhr

■ **Ammelsdorf, Hauptstraße, Buswendeplatz**

19.06.2014 10:45-11:15 Uhr

16.10.2014 10:45-11:15 Uhr

■ **Dönschten, Dönschtner Talsstraße 12, Parkplatz**

25.04.2014 13:45-14:15 Uhr

27.08.2014 13:45-14:15 Uhr

■ **Hennersdorf, Untere Dorfstraße 1a**

19.06.2014 14:15-14:45 Uhr

16.10.2014 14:15-14:45 Uhr

■ **Obercarsdorf, Dorfstraße 51, Feuerwehrgerätehaus**

19.06.2014 15:00-15:30 Uhr

16.10.2014 15:00-15:30 Uhr

Mieterverein Dresden und Umgebung e.V.

Fetscherplatz 3, 01307 Dresden, Tel.: 0351-866450, Fax: 0351-8664511

E-Mail: mieterverein-dresden@mieterbund.de

■ Presseinformation – Expertentipp

■ Kinder, Kinder

Wenn Kinder lachen und spielen, ist dieser Lärm nicht mit Verkehrslärm, Diskotheken- oder Baustellenlärm vergleichbar. Mit einer Änderung des Bundesemissionsschutzgesetzes hat der Gesetzgeber jetzt klargestellt, dass durch Kindertageseinrichtungen, Spiel- oder Bolzplätze hervorgerufene Geräuschpegel keine „schädlichen Umwelteinwirkungen“ und damit in aller Regel hinzunehmen sind.

Das ist aber nach Angaben des DMB-Mietervereins Dresden und Umgebung e.V. kein Freifahrtschein für rücksichtslos lärmende Kinder und Jugendliche in Häusern und Wohnungsanlagen. Grundsätzlich ist der mit dem üblichen kindgemäßen Verhalten verbundene Lärm von Nachbarn hinzunehmen. Das gilt insbesondere für Lachen, Weinen und Schreien von Kleinkindern. Hier sind auch Störungen nach 22.00 Uhr hinzunehmen, denn niemand kann verhindern, dass ein Baby nachts einmal schreit. Anders, wenn kleine Kinder schreien und lärmern, weil die Eltern sie vernachlässigen oder ihren Aufsichtspflichten nicht nachkommen und sie unter Umständen allein in der Wohnung gelassen haben. Anders auch, wenn ältere Kinder und Jugendliche übermäßigen Lärm in der Wohnung verursachen. Fußball spielen in der Wohnung, von Tischen und Stühlen springen usw. sind nicht erlaubt. Bei extremen Lärmstörungen können sich Mieter bei ihrem Vermieter beschweren und haben unter Umständen das Recht, die Miete zu kürzen. Der Vermieter ist verpflichtet, einzugreifen. Notfalls kann er die lärmende Mieterfamilie auch kündigen.

Aber bei Kinderlärm – so der DMB-Mieterverein Dresden und Umgebung e.V. – ist eine erweiterte Toleranzgrenze angebracht. Ein Düsseldorfener Richtet hat das so formuliert: „Ein Mehrfamilienhaus ist kein Kloster, Kinder können nicht wie junge Hunde an die Kette gelegt werden.“

Tip: Rechtsberatung für Mitglieder zu mietrechtlichen Fragen beim Mieterverein Dresden und Umgebung e.V., Fetscherplatz 3, 01307 Dresden
Telefon: 0351-866450, E-Mail: mieterverein-dresden@mieterbund.de,
Jahresbeitrag (inkl. Rechtsschutzversicherung): 69,00 Euro

■ Haushaltsbefragung – Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2014

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2014 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen.

Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Für das Erhebungsjahr 2012 ergab die Auswertung des Mikrozensus z. B., dass in 43 Prozent der sächsischen Haushalte nur eine Person lebte, für 30 Prozent der Sachsen Rente oder Pension die wichtigste Einkommensquelle bildeten und 77 Prozent der sächsischen Mütter mit Kindern unter 18 Jahren erwerbstätig waren.

■ **Auskunft erteilt:** Ina Augustiniak, Tel.: 03578 33-2110

Amtliche Informationen anderer Behörden

■ Seit 01.01.2014: elektronische Gesundheitskarte (eGK)

Nach den aktuellen gesetzlichen Regelungen gilt seit Jahresbeginn 2014 die elektronische Gesundheitskarte als Voraussetzung für die Inanspruchnahme von notwendigen ärztlichen Behandlungen bzw. als Nachweis der Versicherung in der gesetzlichen Krankenversicherung.

Sollten Versicherte von ihrer Krankenkasse noch keine elektronische Gesundheitskarte erhalten haben, kann übergangsweise die alte Krankenversicherungskarte akzeptiert werden. Darauf haben sich die Kassenärztlichen Vereinigungen und die Krankenkassen geeinigt.

Unabhängig davon kann der Vertragsarzt das sogenannte Ersatzverfahren anwenden. Dies gilt zum Beispiel, wenn Versicherte im Notfall keine Karte vorlegen können, die Karte beim ersten Arzt-Patientenkontakt im Quartal wegen eines Defektes oder dem Wechsel der Krankenkasse nicht verwendet werden kann oder bei Heimbesuchern kein entsprechendes Lesegerät zur Verfügung steht.

Dafür erhebt der Vertragsarzt auf einem entsprechenden Vordruck die persönlichen Daten des Versicherten, die Versichertenart sowie die Krankenversicherungsnummer und den Namen der Krankenkasse. Der Versicherte bestätigt durch seine Unterschrift das Bestehen der Mitgliedschaft auf diesem Abrechnungsschein. Lediglich bei Notfällen ist die Unterschrift nicht zwingend erforderlich.

Kann jedoch bei einem Arztbesuch die elektronische Gesundheitskarte nicht vorgelegt werden, die Identität des Versicherten nicht bestätigt und innerhalb von 10 Tagen nicht geklärt werden, kann der Arzt eine Privatvergütung für die Behandlung verlangen. Um das auszuschließen, sollte jeder Versicherte ohne gültige elektronische Gesundheitskarte sich mit seiner Krankenkasse in Verbindung setzen, um mögliche Hemmnisse (wie fehlende Passbilder etc.) zu klären.

■ Mütterrente: Kein Antrag erforderlich

Rentenversicherungs-Leistungsverbesserungsgesetz – hinter diesem Wortungetüm verbirgt sich der Gesetzentwurf der Bundesregierung, der u. a. die sogenannte Mütterrente beinhaltet. Noch ist er nicht beschlossen, sind viele Einzelheiten ungeklärt und können sich im Laufe des Verfahrens Änderungen an den vorgeschlagenen Regelungen ergeben. Dennoch gibt es schon jetzt eine Reihe von Fragen und Unsicherheiten.

Wir sprachen deshalb mit der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland und wollten u. a. wissen, wer Anspruch hat und ob diese Rente tatsächlich beantragt werden muss.

■ Was verbirgt sich eigentlich hinter der sogenannten Mütterrente?

Mit dem Begriff Mütterrente ist eine bessere Anerkennung von Erziehungszeiten für Kinder gemeint, die vor 1992 geboren wurden. Für sie wird bislang ein Jahr Kindererziehungszeit berücksichtigt. Es ist vorgesehen, allen Müttern - in manchen Fällen auch Vätern -, deren Kinder vor 1992 geboren und von ihnen erzogen wurden, pro Kind ein zusätzliches Jahr mit Zeiten der Kindererziehung anzurechnen.

■ Wie wirkt sich das auf die Rentenhöhe aus?

Mütter, in bestimmten Fällen auch Väter, die bereits eine Rente erhalten oder vor dem 1. Juli dieses Jahres in Rente gehen, erhalten für jedes vor 1992 geborene Kind pauschal einen Entgeltpunkt mehr. Das sind im Osten zurzeit pro Kind 25,74 Euro (im Westen 28,14 Euro). Bei einem späteren Rentenbeginn fließen die auf zwei Jahre erweiterten Kindererziehungszeiten in die individuelle Berechnung mit ein. Das könnte u. U. bedeuten, dass nicht der gesamte Wert des zusätzlichen Entgeltpunktes berücksichtigt werden kann.

■ Wird die Mütterrente brutto oder netto ausgezahlt?

Bei den genannten Werten handelt es sich um Bruttowerte. Von dem pauschalen Zuschlag werden im Regelfall 10,25 Prozent für die Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung abgezogen; gegebenenfalls sind auch Steuern zu zahlen.

■ Ist es möglich, dass durch die Mütterrente die Hinterbliebenenrente gekürzt wird?

Ja. Die Mütterrente als Bestandteil der eigenen Altersrente zählt wie auch eine Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit als Einkommen. Dieses wird zu 40 Prozent auf die Hinterbliebenenrente angerechnet, wenn ein gesetzlich festgelegter Freibetrag überschritten wird. Dieser beträgt in den neuen Bundesländern zur Zeit 679,54 Euro. Erhöht sich durch die Mütterrente die Alters- bzw. Erwerbsminderungsrente des Hinterbliebenen und wird dadurch der Freibetrag überschritten, dann wird die Hinterbliebenenrente gekürzt.

■ Wirkt sich die Mütterrente auf einen bereits abgeschlossenen Versorgungsausgleich nach der Ehescheidung aus?

Ja. In bestimmten Fällen kann die Erhöhung des Rentenanspruchs durch

die Mütterrente eine Abänderung des Versorgungsausgleichs zur Folge haben. Dazu muss aber ein Abänderungsantrag beim Familiengericht gestellt werden. Voraussetzung dafür ist, dass mindestens einer der beiden Geschiedenen bereits eine Rente bezieht oder in Kürze in Rente gehen wird.

■ Wie wirkt es sich auf die Mütterrente aus, wenn man nach der Geburt nur kurze Zeit zu Hause war und dann wieder gearbeitet hat?

Wenn Kindererziehungszeiten mit Beitragszeiten - zum Beispiel aufgrund einer beitragspflichtigen Beschäftigung - zusammentreffen, dann werden zu den Entgeltpunkten aus eigener Beitragsleistung zusätzlich Entgeltpunkte für Kindererziehungszeiten berücksichtigt. Die Summe darf allerdings die Beitragsbemessungsgrenze nicht übersteigen. Um diese Grenze einzuhalten, bleibt gegebenenfalls ein Teil der Entgeltpunkte für Kindererziehungszeiten unberücksichtigt. Das trifft aber nicht für Personen zu, deren Rente schon vor dem 1. Juli 2014 begonnen hat. Sie erhalten einen pauschalen Zuschlag zur Rente.

■ Ist es möglich allein durch die Mütterrente einen Rentenanspruch zu erwerben?

Ja, das ist möglich. Voraussetzung für eine Regelaltersrente ist das Vorhandensein von fünf Jahren Beitragszeiten. Infolge der Mütterrente werden ja für vor 1992 geborene Kinder zwei Jahre mit Beitragszeiten angerechnet. Das bedeutet, dass zukünftig ein Rentenanspruch besteht, wenn drei vor 1992 geborene Kinder erzogen wurden.

■ Muss die Mütterrente beantragt werden?

Nein, das muss sie nicht. Entsprechende Anträge, die seit einigen Wochen kursieren, kommen definitiv nicht von der Deutschen Rentenversicherung!

Bei allen, die bereits eine Rente erhalten, sind die Kindererziehungszeiten bereits im Rentenkonto gespeichert, so dass deren verbesserte Anerkennung automatisch erfolgen kann. Das gilt auch für jene Versicherte, die zwar noch keine Rente erhalten, aber bereits ein geklärtes Rentenversicherungskonto haben. Alle anderen können die Kindererziehungszeiten im Kontenklärungsverfahren geltend machen oder spätestens wenn sie ihre Rente beantragen. Zudem erhalten alle Versicherten ab ihrem 43. Lebensjahr regelmäßig aller sechs Jahre ihren aktuellen Versicherungsverlauf zur Kontrolle. Sollten darin rentenrechtlich relevante Zeiten fehlen, können diese jederzeit eingepflegt werden.

■ Ab wann soll die Mütterrente gezahlt werden?

Das Gesetz soll ab dem 1. Juli 2014 gelten. Rentennachzahlungen für Zeiträume davor soll es nicht geben. Aufgrund von erforderlichen Programmierarbeiten wird sich die Zahlung aber voraussichtlich um einige Monate verschieben. Dadurch geht aber niemanden etwas verloren; das Geld wird nachgezahlt.

■ Ihr Kontakt:

Ursula Wächter, Telefon: 0341 550-5042,
Mail: ursula.waechter@drv-md.de

Sportnachrichten

Die Volleyballsportgemeinschaft informiert:

Am letzten Gesamtspieltag der Kreisliga Staffel West reiste die Herrenmannschaft der Volleyballsportgemeinschaft Dippoldiswalde nach Wilsdruff. Leider nicht mit voller Besetzung mussten die Dippser gegen die WSG Zuckerode und den SV Pesterwitz antreten.

Im ersten Spiel gegen den Tabellenletzten die WSG Zuckerode kamen unsere Herren nur sehr schwer in ihren gewohnten Spielrhythmus, aber ein Sieg musste her, um dem Abstieg in die Hobbyrunde noch zu entgehen. Im Hinspiel noch mit 2:0 Sätzen verloren, lagen sie im ersten Satz schneller als gewollt kurz vor Ende noch mit vier Punkten im Rückstand. Jetzt musste etwas geschehen: Zweite Auszeit und mit eindringlichen Worten des Trainers legten die Spieler ihre noch vorhandene Trägheit ab, zwangen den Gegner mit gezielten Aufgaben (hervorzuheben Dennis Heinz) auf ihre Schwachpunkte zu mehreren eigenen Fehler und gewannen so mit 25 : 20 Punkten diesen Satz.

Im 2. Satz wurde gleich von Anfang an gekämpft und die VSG konnte sich mit 4:1 Punkten absetzen. Aber beim Stand von 19:23 für die VSG, piff das Kampfgericht zwei Technikfehler ab und machte das Spiel somit nochmals spannend. Jedoch gelang bei einem Spielstand von 24:22 der „Befreiungsschlag“ durch einen freigespielten Angriff nach Zuspiel von Heinz durch Poburski der ersehnte Punkt zum Gewinn des Spiels.

Im zweiten Spiel trafen unsere Herren auf den Tabellenzweiten, den SV Pesterwitz, dem unser sehr junges Team nicht gewachsen war. Peterwitz spielte souverän Ihr „Programm“ ab. Selbst starke Angriffe von S. Walter und Bodis nutzten wenig, um eindeutig die Niederlage mit 25 : 15 und 25 : 12 Punkten einzustecken. Der SV Pesterwitz machte auch im dritten Spiel gegen die WSG Zuckerode Ihre Stärke deutlich und gewann mit 2 : 0 Sätzen. Dies zu Gunsten für die Dippser.

Für Dippoldiswalde spielten: Marc Bodis (Kapitän), Sven Walter, Dennis Heinz, Florian Winkler, Tim Poburski, Markus Richard (L), Hagen Hilsse. Coach war Roland Widra.

Die Abschlusstabelle:

	Spiele	Sätze	Punkte
SG Motor Wilsdruff I	16	30:4	43
SV Pesterwitz I	16	16:12	34
Hainsberger SV I	16	24:13	32
SVV 1990 Glashütte-Schlottwitz II	16	19:21	22
SG Wurgwitz I	16	17:23	19
TuS Dippoldiswalde 1992 I	16	15:22	19
1. VV Freiberg II	16	16:24	19
VSG Dippoldiswalde I	16	14:24	17
WSG Zuckerode I	16	10:28	11

Die Jungen der erste Mannschaft in der Altersklasse U13 beendete die Bezirksmeisterschaft mit dem Gewinn der Bronzemedaille. Das zweite Team wurde Fünfter.

Unser Verein hat mit der Platzierung die Berechtigung an der Sachsenmeisterschaft in der genannten Altersklasse teilzunehmen.

J. Baumung/M. Bodis

Einladung

Stadtmeisterschaft Volleyball am 10.05.2014 um den Wanderpokal des Oberbürgermeisters

Am Samstag, den 10.05.2014 findet die diesjährige Dippser Stadtmeisterschaft Volleyball um den Wanderpokal des Oberbürgermeisters statt. Eröffnung ist 14 Uhr im Sportpark Dippoldiswalde.

Startberechtigt sind Mannschaften, deren Spieler in den gleichen Stadtteilen, Straßenzügen oder Ortsteilen wohnen (auch gemeldet sind), wobei sich auch Straßenzüge oder Ortsteile zusammenschließen können. Während der Spiele müssen stets mindestens 2 Mädchen oder Frauen in jeder Mannschaft auf dem Spielfeld sein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kerstin Körner, stellv. Vorsitzende

TuS Dippoldiswalde 1992 e.V.

Meldungen bitte bei Kerstin Körner, Telefon: 0171-3529799

Mail: kerstin@koerner.biz, www.tus-dippoldiswalde.de

Volleyballinteressierte Männer gesucht

Wer Lust an regelmäßigen Volleyballspielen hat und auch gern Punktspiele der Kreisklasse mitspielen würde, ist dienstags ab 20 Uhr im Sportpark Dippoldiswalde herzlich willkommen. Wir sind ein Team von jungen und reiferen Männern und freuen uns auf Verstärkung.

Jens Körner, TuS Dippoldiswalde 1992 e.V.
Tel.: 0171 - 620 4360, jens.koerner@cskweb.de
www.tus-dippoldiswalde.de






TSV Seifersdorf - Fußball

- seit 1949 -

Ihr spielt gern Fußball und möchtet neue Freunde kennenlernen?

Dann seid Ihr bei uns genau richtig
- Egal ob Junge oder Mädchen! -

Wir vermitteln Spaß am Fußball und fördern eure Entwicklung.

Ruft einfach bei dem Trainer eurer Altersklasse an und kommt zum Schnuppertraining.

Wir freuen uns auf euch!

Altersklassen:

G-Junioren: 5-7 Jahre
(Herr Sachse: 0172 3514844)

F-Junioren: 8-9 Jahre
(Herr Sachse: 0172 3514844)

E-Junioren: 10-11 Jahre
(Herr Fischer: 0151 25280398)

D-Junioren: 12-13 Jahre
(Herr Liebig: 0173 6067220)

C-Junioren: 14-15 Jahre
(Herr Herrmann: 0173 3559344)

Wir suchen euch!

www.tsv-seifersdorf.de

Veranstaltungen | Vereine

Z
E
I
T
R
E
I
S
E

in die 50er Jahre

Geschichten, Bilder
Dokumente

Bürgerhaus Schmiedeberg
am **24.04.2014**
um **19.00 Uhr**
Eintritt frei

Zum Welttag des Buches laden ein:
Bibliothek & Schulmuseum Schmiedeberg

Bibliothek und Schulmuseum Schmiedeberg laden anlässlich des Welttag des Buches zu einer unterhaltsamen ZEITREISE in die 50er Jahre ein. Geschichten aus dem Buch „Magermilch und lange Strümpfe“ von Bernd Lutz Lange, Kabarettist der Leipziger acedemixer, umrahmt mit Bildern aus dem Heimatkundeunterricht über unser Kreisgebiet und Dokumenten der Volkstanzgruppe Schmiedeberg aus dieser Zeit lassen einen vergnüglichen Abend erwarten. Kleine Leckereien aus Großmutter's Küche versüßen den Abend.

Wir freuen uns auf Ihren Kommen am 24.04.2014 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Schmiedeberg.

Kristina Walther & Monika Lotze-Rogalli

DANCE&FITNESS Vollgas, Spaß & tolle Musik		KURSTERMINE AB MÄRZ 2014		ZUMBA fitness	
MONTAG 19.00 - 20.00 UHR TURNHALLE OBERCARS DORT MIT SARA	MITTWOCH 19.30 - 20.30 UHR TURNHALLE PRETZSCHENDORT MIT NICOLE	DIENSTAG 19.00 - 20.00 UHR FITNESSFABRIK ALTENBERG MIT CHERRY	DONNERSTAG 17.00 - 18.00 UHR. DANCE4KIDS FITNESSFABRIK ALTENBERG MIT CHERRY	NEU	
19.00 - 20.00 UHR TURNHALLE COLMNITZ MIT NICOLE	19.00 - 20.00 UHR FITNESSFABRIK ALTENBERG MIT CHERRY	19.00 - 20.00 UHR (AB MAI - BITTE ANMELDEN)	19.00 - 20.00 UHR TURNHALLE OBERCARS DORT MIT SARA	NEU	
GYMNASTIKRAUM SEITERSDORT MIT ALEX					

60 Jahre Schmiedeberger Musikanten



am 12.04.2014 feiern die Schmiedeberger Musikanten ihr 60jähriges Jubiläum mit einem großen Festkonzert

Eintritt: 15,00 euro

Kartenvorverkauf: Andreas Exner 01709633550

Ort: Aula des Glück auf- Gymnasiums Dippoldiswalde

Beginn: 17:00 Uhr, Einlass: ab 16:00 Uhr

Schirmherrschaft: Landrat Michael Geisler

Gäste: Niedersachsen Sound Orchester aus der Dippser Partnergemeinde Bösel, eines der besten Laienorchester Norddeutschlands
Für gastronomische Versorgung ist gesorgt.

Andreas Exner

Tanzkreis Schmiedeberg



Der Tanzkreis für geselliges Tanzen im Martin-Luther-King-Haus trifft sich wieder am 16.04. und 23.04.2014 von 15.45 bis 17.15 Uhr

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Gudrun Hartmann Tel. 035052/67863.

ZUMBA fitness

MARATHON
IM SPORTPARK DIPPOLDISWALDE

SAMSTAG, 05.04.2014
10.30 UHR - 12.30 UHR
EINLASS: 10.15 UHR

TICKETS:
10 € P.P. BIS ZUM 04.04.2014 (VVK)
15 € P.P. AM 05.04.2014

ANMELDUNG UNTER:
SARA.ZUMBAQUEENS@GMAIL.COM
0173 / 99 30 634

Anzeigen

Veranstaltungen | Vereine

■ Rotes Sofa prominent – Frühlingstalk im Heidehof –

■ Gäste:

Harmut Schulze-Gerlach, Fernsehmoderator,
Monika Hildebrand, Schauspielerin
Musik: Caminho, Akustik-Latin, Moderation: Michael Ernst
Idee & Produktion: Alexander Fuchs



Am 09. April lädt das Rote Sofa zu einem frühlingshaften Talk in das Landhaus Heidehof ein. Das Rote Sofa prominent garantiert mit Hartmut Schulze-Gerlach, Monika Hildebrand & der Latinband Caminho wieder für einen interessanten & unterhaltsamen Talkabend. Er ist bekannt und beliebt als Sänger und Fernsehmoderator. Zuerst entdeckte Hartmut Schulze-Gerlach unter dem Pseudonym „Muck“ seine Liebe zur Musik und veröffentlichte seit 1977 verschiedene Alben, u. a. mit Hits wie Hey, kleine Linda oder Isabell.

Als Komponist und Arrangeur schrieb er zahlreiche Titel u. a. für Andreas Holm und Thomas Lück. 1981 begann der gebürtige Dresdner seine zweite Karriere als Fernsehmoderator mit der TV Show „Sprungbrett“. Aktuell ist er bekannt & beliebt mit der monatliche Fernsehreihe Damals war's beim MDR Fernsehen.

Sie arbeitete als freischaffende Schauspielerin an nahezu allen Dresdner Bühnen, trat mit Chansonabenden und literarisch-musikalischen Programmen auf und arbeitete erfolgreich in Film und Fernsehen.

Monika Hildebrand verbindet mit vielen Dresdner Künstlern eine enge Zusammenarbeit. So stand sie u.a. mit Friedrich-Wilhelm Junge, Justus Fritzsche, Lars Jung und der Michael-Fuchs-Band auf der Bühne.

Die gebürtige Dresdnerin spielte zahlreiche Hauptrollen in bekannten DEFA Produktionen, wie in „Jahrgang 45“ aus dem Jahre 1966.

Virtuosität, pure Spielfreude und eine gewisse Ernsthaftigkeit prägen das Geschehen des musikalischen Gastes. Die Dresdner Band Caminho um den Gitarristen, Sänger und Komponisten Alejandro León Pellegrin ist bekannt für ihren selbstbewusst-eigenständigen Umgang mit lateinamerikanischer Musik. Stilistisch sicher überzeugt sie mit Samba, Latin Jazz, Popanleihen und exotisch-kraftvollen Rhythmen wie Zamba Argentina oder Chacarera. Kurz vor der Veröffentlichung Ihrer neuen CD „Volviendo“ im Mai freuen wir uns auf einen musikalischen Vorgeschmack.

Es begrüßt Sie Moderator Michael Ernst, Autor und Maler aus Leipzig.

■ Veranstaltungsdaten

Rotes Sofa prominent

Frühlingstalk im Heidehof | 09.04.2014 | 20 Uhr

Landhaus Heidehof | Hohe Str. 2 | 01744 Dippoldiswalde

18:30 Uhr Einlass | 20:00 Uhr Beginn

Ticketpreise: 15 Euro (ggf. zzgl. VVK Gebühr)

■ Ticketvorverkauf:

Landhaus Heidehof, Hohe Str. 2, 01744 Dippoldiswalde, Tel. 03504 64870

SZ Treffpunkt Dippoldiswalde, Tel. 03504-64255170

SZ Treffpunkt Freital, Tel. 0351-6417757

Saxticket (Seiteneingang Schauburg), 0351/8038744, www.saxticket.de

■ Veranstalter

Konzept & Produktion, Alexander Fuchs

post@rotes-sofa.org, 0177/7453224, www.rotes-sofa.org

Örtlicher Veranstalter: Landhaus Heidehof, Tel. 03504 64870

■ Holger Mück und seine Egerländer Musikanten

Dippoldiswalde. Freunde der Egerländer und Böhmisches Musik aufgepasst! Erleben Sie am Fr., 11.04.14 ein unvergessliches Konzert mit exzellenter Blasmusik!

Die Liebe zur traditionellen Egerländer- und Böhmisches Blasmusik hat die Musikerinnen und Musiker aus Nordbayern und Südthüringen zusammengeführt und zu einem Spitzenorchester der Egerländer Blasmusik geformt – das ORCHESTER HOLGER MÜCK.

Zahlreiche Auftritte in Fernseh- und Radiosendungen wie z.B. in der MDR-Fernsehsendung „Wernesgrüner Musikantenschenke“ oder der Bayern 1-Radiosendung „Blasmusik“, in der die Musiker schon fast als Stammgäste anzusehen sind, unterstreichen die Qualität des Orchesters. Neben eigens für das Orchester arrangierten und komponierten Blasmusiktiteln dürfen sich die Konzertbesucher auch auf unvergängliche Melodien von Ernst Mosch sowie auf solistische Highlights freuen.

In ausdrucksstarken Solo-Interpretationen beweisen die Musikanten eindrucksvoll, dass sie ihre Instrumente beherrschen. Die einfühlsamen Darbietungen der beiden Gesangssolisten Sandra Mück und René Gärtner runden das klangliche Repertoire ab.

Erleben Sie wahre Spielfreude – Blasmusik, die unter die Haut geht!

Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen böhmischen Nachmittag am Fr., 11.04.2014 in den Parksälen in Dippoldiswalde.

Einlass: 15.00 Uhr, **Beginn:** 16.00 Uhr.

Karten: Kulturzentrum Parksäle, Tel.: 03504-612448, Wochenkurier Tel. 03501-460211, Ticketservice der Sächsischen Zeitung, Tel. 03504-64255180 und allen bek. VVK-Stellen.



Anzeigen

Veranstaltungskalender März/April 2014

bis 10.08.2014

Malerei und Grafik
Prof. Alfred Hesse (1904–1988)
*Osterzgebirgsgalerie im Schloss,
Kirchplatz, 01744 Dippoldiswalde*

15.03.2014–01.06.2014

Erich Buchwald – Zinnwald
(1884–1972)
Lohgerbermuseum, Dippoldiswalde

29.03.2014–27.04.2014

Osterausstellung
Lohgerbermuseum, Dippoldiswalde

22.03.2014–01.06.2014

Jörg Mai, Dresden, Malerei und Grafik
Lohgerbermuseum, Dippoldiswalde

13.04.2014–10.08.2014

Ulrich Eisenfeld (1939), Malerei und Grafik
Osterzgebirgsgalerie, Dippoldiswalde

01.04.2014, 19:00 Uhr

Geheimnisvolles über den Dippoldiswalder
Reliquienstein – Neue Fakten zur Stadtge-
schichte
*Osterzgebirgsgalerie im Schloss,
Kirchplatz, Dippoldiswalde*

04.04.2014, 19:30 Uhr

Reisereportage Sardinien mit Holger Fritz-
sche – Trauminsel im Mittelmeer
*Kulturzentrum Parksäle
Dr.-Friedrichs-Str. 25, Dippoldiswalde*

05.04.2014, 19:30 Uhr

Meisterinterpreten: Das Leipziger Concert
unter Prof. Siegfried Pank
*Kulturzentrum Parksäle
Dr.-Friedrichs-Str. 25, Dippoldiswalde*

06.04.2014, 18:00 Uhr

The Australian BEE GEES Show
Kulturzentrum Parksäle, Dippoldiswalde

11.04.2014, 16:00 Uhr

Orchester Holger Mück und seine Egerlän-
der (Egerländer- und Böhmisches Blasmusik)
Kulturzentrum Parksäle, Dippoldiswalde

12.04.2014, 19:00 Uhr

Sängerball
(Gesangsverein Hengersdorf e.V.)
„Alte Schäferei“, Sadisdorf

12.04.2014, 17:00 Uhr

Jubiläumskonzert der Schmiedeberger Mu-
sikanten
*Glückauf Gymnasium,
Am Gymnasium 1-3, Dippoldiswalde*

17.04.2014, 15:00–19: Uhr

Blutspende im Gymnasium Dippoldiswalde
Glückauf Gymnasium, Dippoldiswalde

18.+19.04., 13:00–17:00 Uhr

Osterbasteln mit Kindern im Lohgerbermu-
seum
Lohgerbermuseum, Dippoldiswalde

20.04.2014, 10:30 Uhr

Großes Ostereiersuchen im Sportpark –
Ein Fest für die ganze Familie
*Sportpark Dippoldiswalde
Nikolai-Ostrowski-Str. 2, Dippoldiswalde*

21.04.2014

Osterhasen-Express auf der Weißeritztal-
bahn, Vorbestellungen unter 035207 8929-0

23.04.2014, 14:30 Uhr

Seniorentanz mit Alleinunterhalter Ronny
Kulturzentrum Parksäle, Dippoldiswalde

24.04.2014, 19:30 Uhr

Kino im Kings:
Blind Side – Die große Chance
*Martin Luther King Haus Lutherplatz 24
OT Schmiedeberg*

- Veranstaltungen können Sie gern im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Dippoldiswalde, Markt 2 melden, Tel.:(03504) 64 99 0 oder Email: buergerburo@dippoldiswalde.de – *Für die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr!*

Kino bei



DAS QUARTIER IM ERZGEBIRGE

Martin-Luther-King-Haus Schmiedeberg, Lutherplatz 24

zeigt am Donnerstag, den 27.03.2014
19:30 Uhr

„Die Abenteuer des Huck Finn“

(Kinderfilm)

Seit Huck und Tom bei Ihrem letzten Abenteuer einen Schatz gefunden haben, hat sich vieles verändert: Kein Leben unter freiem Himmel in der Regentonne, kein Fisch am Stock am Lagerfeuer. Stattdessen Schule, Schuhe, Hemdkragen und ein Hausklave Jim. Und als wäre das nicht genug, taucht auch noch Hucks versoffener Vater auf und will das Geld – notfalls auch mit Gewalt. Huck flieht zusammen mit Jim verfolgt von Hucks Vater und drei Sklavenjägern.

Regie Hermine Huntgeburth
109 Min., Deutschland 2012
ab 8 Jahre
Eintritt frei, Spende erwünscht

zeigt am Donnerstag, den 24.04.2014
19:30 Uhr

„Blind Side – Die große Chance“

(Drama)

Leigh Anne Tuohy (Sandra Bullock) ist eine glückliche verheiratete Ehefrau, zweifache Mutter und stolze Hausfrau in Memphis. Eines Tages bringt ihre Tochter einen ungewöhnlichen Klassenkameraden mit nach Hause: Den übergewichtigen schwarzen Teenager Michael Oher, der nicht schreiben und sich fast nicht artikulieren kann. Aber er hat ein Talent für Football. Leigh Anne nimmt Michael bei sich zu Hause auf. Mögen ihre Beweggründe anfangs nicht nur selbstlos gewesen sein, bald schon liebt sie den Jungen wie eines ihrer eigenen Kinder.

Regie: John Lee Hancock
123 Min.
USA 2009
ab 12 Jahre
Eintritt frei, Spende erwünscht

Anzeigen

Sonstiges



die lobby für kinder

„Bewegungserfahrungen für Babys im 1. Lebensjahr“

Kinderschutzbund bietet neuen Kurs „Unicus – Im Haus der Sinne“ in Dippoldiswalde an

Heranwachsende Babys lernen vorrangig an der Vorbildwirkung der Familie, insbesondere ihrer Eltern. Angesichts dieser Erkenntnis bietet der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB) Kreisverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. als frisch gebackener AOK Plus-Partner im Bereich „Junge Familie – Baby PLUS“ den Babykurs „Unicus – Im Haus der Sinne“ an. Qualifizierte Fachkräfte des Familienzentrums in Dippoldiswalde leiten Eltern in der Wahrnehmungs- und Bewegungsförderung ihres Babys im ersten Lebensjahr an und unterstützen sie in ihrer Erziehungs- und Gesundheitskompetenz.

„Wir möchten verschiedene Lösungsmöglichkeiten für Alltagsprobleme vermitteln, das gesunde Heranwachsen Ihres Kindes fördern und Sie, als Eltern, in ihrer neuen Rolle stärken“, so Barbara Stanja, Geschäftsführerin des DKSB KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. „Neben den Wahrnehmungs- und Bewegungserfahrungen Ihrer Kinder verbringen sie während des Kurses qualitative Zeit mit ihren Lieblingen, wodurch effektiv die innige Beziehung gefördert wird. Zudem können erste Kontakte zu anderen Babys hergestellt und gegenseitige Erfahrungen ausgetauscht werden.“ Der Kurs besteht aus 10 Einheiten je 90 Minuten und findet in einer Gruppe aus 6-8 gleichaltrigen Babys mit ihren Müttern oder Vätern statt.

Weitere Infos: Familienzentrum des Deutschen Kinderschutzbundes, Weißeritzstraße 30, 01744 Dippoldiswalde, Tel. 03504 / 600 960, www.kinderschutzbund-soe.de

Der Verein Pro Jugend e.V. benötigt dringend Spenden



Am 11.01.2014 wurde der Kleinbus des Pro Jugend e.V. vor dem Büro in Dippoldiswalde gestohlen. Für die mobile Arbeit der 9 hauptamtlichen MitarbeiterInnen des Vereins ist ein 9-Sitzer Bus allerdings dringend vonnöten. Sei es für Ausfahrten mit Jugendclubs oder zur Organisation der Großprojekte wie „Crea(k)tiv – grenzenlos“ oder der landkreisweiten „48h-Aktion“. Da die zweckgebundene Förderung als freier Träger der Jugendhilfe keine Zuwendungen für die Finanzierung eines neuen Kleinbusses vorsieht, ist der Verein gezwungen, die benötigten Mittel durch Spenden selbst zu akquirieren. Ein „neuer“ Bus kostet nach Recherchen ca. 10.000 Euro. Abzüglich des Geldes, was der Verein von der Versicherung wiederbekommt, bleiben noch ca. 7.500 Euro übrig, die der Verein selbst aufbringen muss. Dafür werden Spenden dringend benötigt!

Gespendet werden kann durch Überweisung auf das Vereinskonto (IBAN: DE95850503003100042734 BIC: OSDDDE81XXX), über ein Formular auf www.projugendev.de oder die Projektseite www.betterplace.org/p17310

Land & Leute Verein Voigtsdorf

Wir laden alle Gartenfreunde und interessierten Leute sehr herzlich zur **Voigtsdorfer Pflanzen- und Saatguttauschbörse** ein. Hier haben Sie die Möglichkeit, eigene, überzählig gewordene Gartengewächse gegen andere robuste Pflanzen zu tauschen und mit anderen Interessierten zum Thema „Saatgutgewinnung“ Erfahrungen auszutauschen sowie – ganz unkommerziell – Saatgut zu tauschen.

Wir treffen uns am Donnerstag, dem 01. Mai 2014 von 11:00 bis ca. 13:00 Uhr auf der „Lippmann-Wiese“ in der Ortsmitte von Voigtsdorf (Transparent beachten).

lvoigtsdorf@web.de

Historisches

NIEDERTORPLATZ 1

16

Dies ist eines der ältesten in Dippoldiswalde erhaltenen „Bürgerhäuser“, das 1723 von dem Bildhauer Daniel Butze errichtet wurde. Schon in der Dippser Chronik von Konrad Knebel ist die bemerkenswerte Barocktür erwähnt. Der Schlussstein über der Tür von 1723 und das barocke Türgewände, welche noch vorhanden sind, lassen das Aussehen und den Charme dieses Gebäudes zur damaligen Zeit erahnen. Auch die Hofeinfahrt mit dem breiten Tor gibt Hinweise, dass schon früher größere Transporte mit Pferdefuhrwerken und später mit Autos erfolgten. Im Adressbuch von 1888 wird als Eigentümer dieses Hauses der Fuhrwerksbesitzer Ernst Otto Rüdiger und von ca. 1900 bis 1960 der Fuhrwerksbesitzer Paul Schauer genannt. Dieses Gebäude wurde immer als Geschäfts- und Wohnhaus genutzt.

Gefördert durch: FRM – TV Ronny Börner
Projekt: Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum Dippoldiswalde / 2012

Impressum:

Amts- und Mitteilungsblatt „Dippolds Bote“ der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde

Herausgeber: Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Dippoldiswalde, Herr Kerndt
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Oberbürgermeister bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren.
Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb: Riedel-Verlag & Druck KG, Heinrich-Heine-Str.13a 09247 Chemnitz, Tel.: 03722 5050 90, Fax: 03722 50 50 920, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel

Es gelten die AGB der Riedel-Verlag & Druck KG

Vom Verlag beauftragtes Vertriebsunternehmen: Walter Werbung Dresden, Oelsaer Straße 6, 01734 Rabenau, es gelten die AGB der Walter Werbung. Beachten Sie bitte die zusätzlichen Auslagestellen. Dippolds Bote erscheint monatlich kostenfrei für alle Haushalte in den Grenzen der Großen Kreisstadt.

Ihre Beiträge schicken Sie bitte an: linda.knetsch@dippoldiswalde.de

Wir bitten zu beachten, dass alle Beiträge, die später in der Stadtverwaltung eingehen, **nicht** mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden.

**Nächster Termin Amtsblatt:
Redaktionsschluss:**

**25. April 2014
14. April 2014**

Kirchennachrichten

■ Evangelisch – lutherisches Kirchspiel Dippoldiswalde – Schmiedeberg

■ Gottesdienste und Veranstaltungen im Kirchspiel:

Sonntag, 6. April

10.15 Uhr Dippoldiswalde, Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst

Sonntag, 13. April

10.00 Uhr Reichstädt, Gottesdienst zur Konfirmation
10.00 Uhr Schmiedeberg, Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst
10.15 Uhr Dippoldiswalde, Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Donnerstag, 17. April

19.30 Uhr Dippoldiswalde, Gottesdienst mit Erstabendmahl der Dippoldiswalder Konfirmanden, Dietrich Clauß & Band
23.00 Uhr Dippoldiswalde, Nachtgebet

Freitag, 18. April

9.00 Uhr Reichstädt, Gottesdienst mit Erstabendmahl der Reichstädter Konfirmanden
10.00 Uhr Kipsdorf, Gottesdienst
15.00 Uhr Dippoldiswalde, Passionsmusik von Heinrich Schütz u.a. zur Sterbestunde Jesu

Sonntag, 20. April

5.30 Uhr Dippoldiswalde, Feier der Osternacht
6.00 Uhr Schmiedeberg, Auferstehungsandacht
9.00 Uhr Reichstädt, Familiengottesdienst
10.00 Uhr Sadisdorf, Festgottesdienst mit Kindergottesdienst
10.15 Uhr Dippoldiswalde, Familiengottesdienst

Montag, 21. April

10.00 Uhr Hennersdorf, Gottesdienst mit Kindergottesdienst
10.15 Uhr Dippoldiswalde, Gottesdienst in der Nikolaikirche mit Abendmahl

Sonntag, 27. April

10.00 Uhr Kipsdorf, Gottesdienst
10.15 Uhr Dippoldiswalde, Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst

■ Frauendienste / Seniorenkreise in der Region:

- **Dippoldiswalde:** Mittwoch, 16. April, 14.00 Uhr Gemeindehaus Kirchplatz 6
- **Reichstädt:** Mittwoch, 9. April, 15.00 Uhr Gasthof Linden
Siehe auch: www.kirche-dw.de, dort viele weitere Informationen

■ Voranzeige:

Orgelfesttage 2014 – 150 Jahre Stöckel-Orgel Dippoldiswalde:

- **Mittwoch, 14. Mai, 19.00 Uhr**, der Orgelbauer Karl Traugott Stöckel und seine Orgel. Veranstaltung mit dem Dippoldiswalder Museum in der Stadtkirche Dippoldiswalde
- **Freitag, 16. Mai, 19.30 Uhr**, Stadtkirche: Orgelkonzert mit Samuel Kummer, Organist an der Frauenkirche Dresden
- **Sonabend, 17. Mai, Stadtkirche, ab 15.00 Uhr**, Orgelführungen für Kinder, 18.00 Uhr bis 23.00 Uhr Orgelnacht mit verschiedenen Ensembles
- **Sonntag, 18. Mai, 10.15 Uhr, Stadtkirche:** Festlicher Gottesdienst zum Orgeljubiläum

■ Für den Veranstaltungskalender:

Karfreitag, 18. April 2014, 15.00 Uhr Stadtkirche: Passionsmusik, Die sieben Worte Jesu am Kreuz, Heinrich Schütz, und anderes.

„Begleitung auf einem schweren Weg“. Gemeindeabend am Dienstag, den 29. April 2014 um 19.00 Uhr, im Gemeindehaus in Dippoldiswalde, Kirchplatz 6. Die Koordinatorin des Ambulanten Hospizdienstes Dohna/Heidenau/ Osterzgebirge, Martina Crämer-Nann wird die Hospizarbeit und die Arbeit der ehrenamtlichen Mitarbeiter vorstellen.

■ Begegnungsstätte Sonnenblume

Altenberger Straße 39 | Schmiedeberg (www.soblume.de)

■ Termine April 2014

- **dienstags (1., 8., 15., 29.), 18.15 Uhr:** Jugendhauskreis (am 22.04: on tour)
- **mittwochs (2., 9., 16., 30.), 09.30 Uhr** Zeit für ein Gespräch (nicht am 23.)
- **mittwochs (2., 9., 23., 30.), 19.30 Uhr** Bibelgespräch (nicht am 16.)
- **donnerstags (3., 10., 17., 24.), 15.00 Uhr** Begegnungscafé
- **Dienstag, 08.04., 15.30 Uhr:** „Let's have a cup of tea“ – ein Angebot für Asylbewerber
- **Donnerstag, 10.04., 18.30 Uhr:** Frauenparkplatz
- **Samstag, 12.04., 10.00 Uhr:** Kinder+Eltern-Kreativ-Vormittag
- **Dienstag, 15.04., 15.00 Uhr:** Treffpunkt Erfahrung

■ Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schmiedeberg

Friedenskapelle | Lutherplatz 23 | Schmiedeberg

Telefon: 03 50 52-2 50 20 Fax: 03 50 52-26 66 57

info@bapsch.de | www.bapsch.de

■ Termine April 2014

- **jeden Sonntag, 09.30 Uhr** Gottesdienst und parallel Kindergottesdienst
- **jeden Dienstag, 09.30 Uhr** Eltern-Kind-Kreis
- **jeden Mittwoch 19.30 Uhr** Bibelgespräch (nicht am 16.) i.d. Begegnungsstätte Sonnenblume
- **17.04. 19.30 Uhr** Fejerabend (musikalischer Gottesdienst zum Gründonnerstag)
- **18.04., 09.30 Uhr** Abendmahls-Gottesdienst zum Karfreitag

*„Wer mit Freude lebt, erfüllt den Willen des Schöpfers“
Rabbinische Weisheit*

FEJERABEND
ZUM GRÜNDONNERSTAG
LOBFREIS, ANSICHT & ANBETUNG

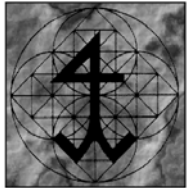
17. April 2014 - 19:30 Uhr

Niemand hat größere Liebe als die,
dass er sein Leben lässt für seine Freunde.
Jesus in Johannes 15, 13

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
Friedenskapelle, Lutherplatz 23
01744 Dippoldiswalde
OT Schmiedeberg
www.baptisten-schmiedeberg.de

Anzeigen

Abschied



FALK DRECHSEL

STEINMETZ-U.BILDHAUERMEISTER

NATURSTEINVERARBEITUNG
FÜR GRABMAL UND BAU
RESTAURATION

Grabmale in großer Auswahl-Fensterbänke-Treppen

Wir beraten Sie gern!

09623 RECHENBERG-BIENENMÜHLE MITTELSTRASSE 9
TELEFON 037327-1324 INFO@STEINMETZ-DRECHSEL.DE



BESTATTUNGSHAUS
AM SACHSENPLATZ 1 FREITAL

Das Freitaler Bestattungsunternehmen Ihres Vertrauens seit 1962

- Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- Anonym- und Sozialbestattungen
- kostenlose Beratung & Hausbesuche
- Bestattungsvorsorge

Freital: Poisantalstr. 9 Wilsdruff: Freiberger Str. 5 Kreischa: Lungkwitzer Str. 30a

Tag & Nacht Tel.: 0351 649 16 87
www.bestattungshaus-sachsenplatz.de

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90



Bestattungshaus

Thomas Weber

Im Trauerfall und bei Fragen der
Vorsorge, wir sind für Sie da.

Brauhofstraße 11,
01744 Dippoldiswalde
Tag & Nacht: 03504 694944

www.bestattung-weber.de

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

Bestattung Fleischer

Paulsdorfer Straße 3 | 01774 Klingenberg OT Ruppendorf



Wir sind im Trauerfall für Sie da.

Tag und Nacht jederzeit erreichbar unter:
Telefon: 03 50 55 · 6 13 24
www.bestattung-fleischer.de

Private Dank-

und Traueranzeigen

ab 23 Euro brutto.

Informationen erhalten Sie unter

Telefon: 03722 50 50 90



Ihre große Liebe kehrte nicht zurück ...

www.trauer-braucht-einen-ort.de

**Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e. V.**

Spendenkonto: **4300 603**
Postbank Frankfurt
BLZ 500 100 60



Arbeit für den Frieden

Werner-Hilpert-Straße 2
34112 Kassel
info@volksbund.de
www.volksbund.de



ANTEA BESTATTUNGEN



*Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.*

Mahatma Gandhi

www.antea-dippoldiswalde.de

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

EUROCERT

DIN EN ISO 9001
QMF 01003



Dippoldiswalde | Markt 6 | 03504/69 00 00
Glashütte | Hauptstraße 58 | 035053/323 32

Türen · Küchen · Treppen · Fenster



Vorteil-Garantie:

- ✓ Ohne Dreck
- ✓ Nach Maß
- ✓ Festpreise
- ✓ PORTAS-Qualität
- ✓ Sehr große Auswahl

Renovierung und Neu!

Rufen Sie uns an:
037327-7186
 PORTAS-Studio
 Brechstubenweg 2
 09623 Nassau
 Mo - Fr. 9 - 16 Uhr
 www.dulewicz.portas.de

PORTAS®
 Europas Renovierer Nr. 1

Auch: Haustüren Spanndecken Schranklösungen Badmöbel Fliegengitter

UMZUGS

Andre Lange Schriedeberg SERVICE

Pöbeltalstraße 28
 01744 Dippoldiswalde
 Tel. und Fax (035052) 20150
 Funk 0173 986 7114

Transport Einlagerung
 Möbelmontage Entsorgung
 Küchenbau

Haushaltsauflösung

Brennstoffe

Heizöl | Kaminholz
 Tankreinigung



*Ihnen allen ein
schönes Osterfest!*



Gernot Rüdiger
 Am Hofbusch 6
 01744 Dippoldiswalde
 OT Reichstädt

Telefon 0 35 04 - 61 33 88
 Telefax 0 35 04 - 61 33 80
 www.ruediger-oil.de
 g.ruediger@t-online.de

... schnell und zuverlässig unter

Rumpelmännchen® 0351 - 263 18 73

Alles rund um Ihr Zuhause

Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen
 Wohnungen, Keller, Boden, Garten, Garage

Renovierungen, Instandsetzungen
 Entfernung von Tapeten, Fliesen
 Fußbodenbelägen, Malerarbeiten

Umzüge, Kleintransporte
 mit Montage Ihrer Möbel,
 auch Küchenänderungen,

Möbel und viel mehr

Gebrauchtmöbelhaus Dresden
 Pirmas Landstr. 235, Bus Linien 65 und 88
 Haltestelle Bahnhofstraße, An- und Verkauf,
 Wohnen, Schlafen, Küchen, Antik

Großes Angebot - kleine Preise®
 Montag - Freitag 11:00 - 17:00 Uhr
 Samstag 10:00 - 13:00 Uhr




Meisterbetrieb

KDF

Parkett- und Fußbodenleger

STABPARKETT
 Parkettrestaurierung
 Mosaik- und Fertigparkett
 Holzpflaster, Kork
 Schleifen und Versiegeln
 Teppich- und Fußbodenbeläge
 Linoleum



☎ 03504 618801

Industriering 24 • 01744 Dippoldiswalde
 www.kdf-parkett.de



50 € TORPRÄMIE PRO WM-TOR²
 oder **350 € SOFORT-PRÄMIE³**

Begeistert Fans in jeder Kurve. Der neue Caddy Soccer.

Erleben Sie Fußballbegeisterung auf vier Rädern: mit dem neuen Caddy Soccer¹. Im Innenraum überzeugt er mit dem exklusiven Sitzstoffbezug „Recife“ in Anthrazit und den hochglanzlackierten Luftausströmern. Außen beeindruckt er mit einer optionalen Privacyverglasung und der optionalen Lackierung Sundown Orange. Entdecken Sie jetzt den neuen Caddy Soccer – bei einer Probefahrt.

Unser Hauspreis für Sie: 13.990,- €

Gilt für den Startline "Soccer", mit 1,2-l-TSI-Motor mit 63 kW (Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 8,1, außerorts 6,0 kombiniert 6,8. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 158), inkl. MwSt. und Überführungskosten, zzgl. Zulassungskosten.

¹ Caddy Soccer und Caddy Maxi Soccer, Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert von 8,2 bis 5,1. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert von 191 bis 134. ² Jedes im Turnier für Deutschland erzielte Tor während der regulären Spielzeit (einschließlich Verlängerung, ohne Elfmeterschießen) wird mit 50,- Euro brutto prämiert. Nach Ende der Fußball-WM 2014 setzen Sie sich bezüglich der Auszahlung der Torprämie mit uns in Verbindung. ³ Alternativ zur Torprämie erhalten Sie eine einmalige Sofortprämie in Höhe von 350,- Euro auf den Kaufpreis. Dieses Angebot gilt nur beim Kauf eines Caddy Soccer bis zum 31.03.2014. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Liliensiek GmbH

Alte Altenberger Straße 38, 01744 Dippoldiswalde
 Telefon 03504/64940, Telefax 03504/649449

Anzeige(n)

12_503845_14

Das Team für Ihren Frühjahrsputz

- Hausmeisterservice
- Objektbetreuung
- Gebäudereinigung
- Asbestsanierung

SCHLADITZ
GEBÄUDESTÜCKS-
MANAGEMENT

Straße der Einheit 24a 09599 Freiberg
Am Dorfbach 40 01744 Dippoldiswalde
Tel.: 03504 613983
www.schladitz-gmbh.de

Polstermöbel Lagerverkauf

Großes Angebot an Messe- und Fotomustern zu Schnäppchenpreisen:

- Feste Garnituren
- Eckgarnituren
- Garnituren mit Relax- und Schlaffunktionen
- Attraktive Einzelsessel
- Polstermöbel-Stoffe

Neueste Kollektionen von der Internationalen Möbelmesse Köln

ALLES MUSS RAUS!

Schauen Sie vorbei!

PM Polstermöbel Oelsa
Funktion mit Komfort
www.pm-oelsa.de

DONNERSTAG, 03.04.14 10:00 - 18:00 UHR
FREITAG, 04.04.14 10:00 - 18:00 UHR
SAMSTAG, 05.04.14 10:00 - 14:00 UHR
Bahnhofstraße 34 (Richtung Rabenauer Mühle)
01734 Rabenau - Parkplatz vor dem Haus.

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Ambulante Pflege / Altersgerechtes Wohnen

Gisela Mitschke

Wir pflegen mit

Sprechzeiten:
Mo. - Fr. 10.30 - 11.30 Uhr
www.pflegedienst-mitschke.de
info@pflegedienst-mitschke.de

Große Wassergasse 10, 01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/61 57 77

raumausstattung polsterei

POLSTERN

klassische und moderne Polsterei für:
Hocker, Stühle, Eckbänke,
Sessel, Garnituren und Betten
auch als individuelle Neuanfertigungen
möglich.

Wir machen Ihnen ein Angebot!

thomas ullrich
fon: 03504 629305
fax: 03504 629338
funk: 0163 8849513

Gewerbegebiet Reinholdshain
Industriering 11a · 01744 Dippoldiswalde
raumausstattung-ullrich@web.de
www.raumausstattung-ullrich.de

Dienstleistungen rund um Haus, Hof und Garten

Scheer

Tino Scheer
OT Paulsdorf
Baumschulenweg 2
01744 Dippoldiswalde

Telefon/Fax:
03504/611904
Funk: 0160/2690235
E-Mail: a-t-scheer-service@gmx.de

- Hausmeisterdienste
- Grünflächengestaltung und -pflege
- Gartenarbeiten
- Stauden- und Gehölzpflanzung
- Hofgestaltung
- Zäune - Carports - Pergolen
- Mauer- und Teichbau • Montageservice

WECHSEL IN DIE OBERKLASSE

RED XS Promotion

- ✓ Flat in alle dt. Netze
- ✓ Flat SMS
- ✓ Flat mobil surfen

Tarif inkl. Smartphone
nur € 29,99 mtl.

HTC One

Kaufpreis einmalig nur: **1.-**

Ihr persönlicher mobilcom-debitel Fachhändler:

HiFi-ERTHEL
Oberscarsdorf
Sonnenblick 40
01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504 61533-1
Fax 03504 61533-2
www.hifiertel.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr · Sa. 9.00-12.00 Uhr

HTC BlinkFeed™ - live auf dem Bildschirm
HTC Boom Sound™, zwei Stereo-Frontlautsprecher
HTC Zoe™, interaktives Fotoalbum™

mobilcom debitel

1) Gilt bei Abschluss eines mobi-com-debitel Vertrages im Tarif RED XS Promotion mit Online-Rechnung, 24 Mon. Laufzeit, Anschlusspreis 29,99 €, mtl. Paketpreis 29,99 € in den ersten 24 Monaten, anschließend 34,99 €, Aktion gilt bis 31.03.2014.

WAS? Lust auf was NEUES?
FASHION-NACHMITTAG ••• FRÜHJAHR 2014

WANN? am Samstag, dem 5. April 2014, 14.00 Uhr

WO? Mode-Wachholz
01744 Dippoldiswalde, Brauhofstr. 1, Tel. 03504 612765

SPECIAL! Wir präsentieren Ihnen einen Einblick in die Vielfalt der neuen Frühjahrsmode von sportiv bis elegant.

EXCLUSIV! Wir laden Sie herzlich ein!

GEIGER-PRESHOW Herbst/Winter 2014
- edle Mode zum Bestellen -
auch am Montag, dem 07.04.

Anzeigen


VARILUX 4D

Schneller, Schärfer, Maßgeschneidert
Sehen in HD

Ein Brillenglas so
individuell
wie Sie selbst!

Optik
Hörakustik **Mücklich**

Dippoldiswalde Herrengasse 22 – 03504/61 4702
Dippoldiswalde Kirchplatz 5 – 03504/61 1601
Glashütte Hauptstraße 6 – 035053/324301
Frauenstein Freiburger Str. 6 – 037326/84064
Altenberg Schulstraße 2 – 035056/35952

**Landschafts-
gestaltung,
Hoch- und Tiefbau**

Reichstädter Straße 26
01744 Dippoldiswalde

HARTMANN

Telefon: 0 35 04 · 61 93 00 | Fax: 0 35 04 · 69 46 11
Funk: 01 72 · 5 92 35 41

E-Mail: kontakt@hartmann-bau-online.de

Bagger- & Abrissarbeiten
Pflaster- & Betonarbeiten
Haustrockenlegung
Schüttguttransporte

VIELFALT & GENUSS

DENN IHR ANSPRUCH IST
UNSER ANSPORN!



Neu: Alwins Holzofenkruste

Der Geruch des Brotes ist der Duft
aller Düfte. Er ist der Urduft unseres
irdischen Lebens.

Bäckerei & Konditorei
Pfütznern • Schmiedeberg
Dipp.walde • Pfennigpfeiffer
Oberhäslich • in der Kurve
Tel.:035052-67474

WWW.BAECKEREI-PFUTZNER.DE

Das Örtliche

Ohne Ö fehlt Dir was

Mach jeden Ort zu Deinem.

Mit Das Örtliche. Und allen Tischlereien aus Altenberg und Dippoldiswalde
in einem Buch.



www.dasoertliche.de

DW Steuerberatungsgesellschaft Thum GmbH

- ✓ Finanzbuchhaltung, Lohn und Baulohn
- ✓ Einkommensteuererklärung für Rentner
- ✓ Jahresabschluss, Steuererklärung für Gewerbe, Freiberufler und Vereine (alle Rechtsformen)
- ✓ Einkommensteuererklärungen für Arbeitnehmer
- ✓ Erbschaftsteuererklärungen/-beratung

DW Unternehmensberatung GmbH

- ✓ Existenzgründungsberatungen
- ✓ Fördermittelberatung
- ✓ betriebswirtschaftliche Beratungen

Donnerstags ist Existenzgründertag !

01744 Dippoldiswalde, Weißeritzstraße 15d
Tel: 03504 / 64310 Fax: 03504 / 643123
dippoldiswalde@thum-gmbh.de

Raumausstatter
Handwerk

**Reichert
Raumausstattung**

Hainsberger Str. 13
01734 Rabenau

www.raumausstattung-reichert.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

**Frohe
Ostern!**



- Polsterei • Gardinen
- Tapeten • Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Spanndecken

Besuchen Sie unsere Ausstellung
oder rufen Sie an: 0351/6 49 14 11



Backen mit  seit 1903!

Urlaub 1. bis 5. April

**leckeres Osterbrot
ab 8. April!**

„Gesegnetes Osterfest“

Müller-Bäcker | BM Thomas Müller
Obercarsdorf | Dresdner Straße 67 | 01744 Dippoldiswalde
Telefon: 0 35 04 · 61 41 79 | Fax: 0 35 04 · 61 08 78

**A & D Heiz- und Trockengeräte
Mietservice GmbH**

über 5 Jahre

Kompetenz in Freiberg Freiberg • Hainichener Str. 73

www.trocknungsgeraet.de



**Mietgeräte zur
Bauhaustrocknung
zu guten Preisen!**



Telefon: 03731 · 2076159

info@AundD-Freiberg.de | www.trocknungsgeraete.de
Freiberg • Hainichener Straße 73



**PREISVORTEIL
BIS ZU
4.500 €¹**

So viele Vorteile bieten nur die Profis. Das EcoProfi Team für Gewerbetreibende.

Vier Profis, die einfach jeden überzeugen. Zum Beispiel mit ihrer hohen Variantenvielfalt. Denn das EcoProfi Team für Gewerbetreibende ist in vielen unterschiedlichen Ausführungen erhältlich. Oder mit ihren wirtschaftlichen Motoren und mit ihrem Preisvorteil von bis zu 4.500,- €.¹ Doch am überzeugendsten sind unsere Profis immer noch bei einer Probefahrt. Wir freuen uns auf Sie.

Unser Hauspreis für Sie: 11.390,- €

Gilt für den Caddy Kasten "Eco Profi", mit 1,2-l-TSI-Motor mit 63 kW (Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 8,0, außerorts 5,9, kombiniert 6,7. CO₂-Emissionen [g/km]: kombiniert 156), zzgl. MwSt., Überführungs- und Zulassungskosten.

Angebot gilt ausschließlich für Gewerbetreibende. ¹ Maximaler Nettopreisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbaren Crafter 35 Kastenwagen mit Hochdach und Überhang, 2,0-l-TDI-Motor mit 80 kW und langem Radstand, ausgestattet mit BlueMotion Technology Paket und den Bestandteilen der Crafter EcoProfi Pakete (EcoPaket, Fahrerhauspaket, Laderaumpaket, Technikpaket und Vorbereitung für den digitalen Tachografen). Gültig bis zum 05.04.2014. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Nutzfahrzeuge

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Liliensiek GmbH

Alte Altenberger Straße 38, 01744 Dippoldiswalde
Telefon 03504/64940, Telefax 03504/649449



Geschäftsübergabe seit 1. März 2014

Hiermit möchte ich mich bei meiner Kundschaft für die jahrelange Treue recht herzlich bedanken. Ich hoffe, dass Sie auch meiner Nachfolgerin, Frau Birgit Müller, das gleiche Vertrauen wie mir entgegenbringen.

**Das Team der Verkaufsstelle
Schreibwaren – Geschenkartikel –
Lotto & Zeitungen**

Inh. Birgit Müller

Pöbeltaalstraße 1 c | 01744 Dippoldiswalde OT Schmiedeberg
Telefon: 03 50 52 · 6 74 14

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8.30 - 17.30 Uhr | Sa: 8.00 - 11.00 Uhr

Kleine Wellnessoase am Lutherplatz

01744 Dippoldiswalde / OT Schmiedeberg, Lutherplatz 28

Mo – Sa nach Vereinbarung
10.00 – 20.00 Uhr



Stress auf Arbeit? Hektik im Alltag?

Lassen Sie die Seele baumeln, tanken Sie Energie und vergessen Sie den Alltag. Freuen Sie sich auf eine entspannende Wellnessmassage.

Gern erstelle ich Ihnen für meine Angebote einen Wellness-Gutschein.

Steffi Barth

Massage- und Wellnesstherapeutin

Mobil: 0174/ 9600944

Email: mobile-wellnessmassagen@gmx.de

www.steffis-mobile-wellnessmassagen.simigos.com



MOBILER KFZ-ZULASSUNGSDIENST

STEFFI KERNDT

Wolframsdorfer Straße 32b | 01744 Dippoldiswalde

Neu Telefon: 035 04 - 61 1754 | Funk 01 60 - 7 22 2557

- An-, Ab- und Ummeldung
- Adressänderung
- Fun- und Fahrradträger-Kennzeichen
- Abholung/Zurückbringung aller Dokumente
- 5-Tage-Kennzeichen



D

FRISURENMODE eG



Unsere Salons in Dippoldiswalde:

Bahnhofstraße 8 | Telefon: (03504) 612535

Markt 20 | Telefon: (03504) 614102

Heidepark 4 | Telefon: (03504) 62510 03

Kosmetik und med. Fußpflege, Podologische

Praxis, Nagelmodellage

NEU: www.chic-frisurenmode.de

Ein Gutschein
- das perfekte Geschenk

- Perfektes Aussehen
- Schnitt-Farbe-Styling
- Make-up-Kosmetik
- schöne Nägel

Wir wünschen unserer werten
Kundschaft ein frohes Osterfest!



Fleischerei Ulrich & Loose

Ihr Fachgeschäft
mit Party-Service
in Dippoldiswalde

Schulgäßchen 2
+ Filiale im diska-Markt
Rabenuer Straße 43

Tel. 03504-612466
Fax 03504-610061
www.fleischerei-loose.de
kontakt@fleischerei-loose.de

www.md.de

**VIELE FLATS
ZUM
KLEINEN PREIS**

**Sony
Xperia™ Z1 Compact**

10,9 cm (4,3") HD-Triluminos-Display
2,2 GHz-Quad-Core-Prozessor | 2 GB RAM
20,7 Megapixel-Kamera | Android 4.3



3 Jahre
aetka
Geräte-
Garantie

Kaufpreis
einmalig:
44,-



**RED XS
Promotion¹⁾**

- ✓ FLAT in alle dt. Mobilfunk-Netze
- ✓ FLAT ins dt. Festnetz
- ✓ FLAT für alle SMS
- ✓ FLAT ins mobile Internet
- ✓ Tarif inkl. Smartphone nur € 29,99 mtl.

Ihr mobilcom-debitel Fachhändler:



**Markt 22
01744 Dippoldiswalde
Tel.: 03504 / 610 180**

**mobilcom
debitel**

1) Gültig bei Abschluss eines mobilcom-debitel Kartenvertrags im Tarif RED XS Promotion mit Online-Rechnung im Mobilfunknetz der Vodafone. 24 Monate Mindestvertragslaufzeit, Anschaffungspreis € 29,99. Der monatliche Paketpreis beträgt inkl. Handy € 29,99. Die inkludierten Handy Internet Flat gilt für nationale ein- und ausgehende Datenverkehr im Vodafone Netz über den WEB- und WAP-APN. Bis zu einem Datenvolumen von 200 MB in einem Abrechnungszeitraum steht eine max. Bandbreite von 14,4 Mbit/s bereit, danach wird die Bandbreite im jew. Monat auf max. 32 kbit/s (Down-Load) und 16 kbit/s (Up-Load) beschränkt. VPN, VoIP, Instant Messaging, Business-Software-Zugriff usw. sind ausgeschlossen. Die Handy Internet Flat unterstützt nur das Surfen mit einem geeigneten Smartphone ohne angeschlossenen Computer. Eine Nutzung mit Data Cards, Data-LiSB-Sticks, Surf-Boxen oder Embedded Notebooks ist nicht Gegenstand des Vertrages. Telemetering ist verboten. Das Datenvolumen darf für Telemetering genutzt werden. In der SMSA-net Flat sind Standard SMS in alle deutsche Netze enthalten. Das Angebot gilt nicht für den Massenversand von SMS. Preise gelten für den Versand einer nationalen Standard-SMS (maximal 160 Zeichen) über die SMS-Zentrale +49 172 227 0880. Standard-In- und Outgespräche (außer z.B. Service- und Sonderrufennummern, und alle Rufnummern, auf die eine Weiterleitung durch einen externen Dienstleister erfolgt (z.B. Callthrough-Dienste)) in alle Netze sind inklusive. Taktung 60/60. Das Backerry inkl. Datenvolumen gilt nur für die Nutzung des APNs Backerry.net im dt. Vodafone-Netz. Nicht genutztes Datenvolumen entfällt am Ende des Abrechnungszeitraums und kann nicht übertragen werden. Zusätzlich benötigte MB werden mit 0,49 €/MB berechnet. Enthaltene sind die eMail Push Service und das Internet Browsing über den APN Backerry.net. Nicht enthalten sind die IM Nutzung, Backerry Enterprise Services (BES) wie Kalender und Adresssynchronisation. Auch die Integration in eine bestehende IT-Infrastruktur ist nicht möglich. Verfügbarkeit angebotener Geräte, Modelle, Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. A/E Angebots gültig bis 31. März 2014 oder solange der Vorrat reicht. Anbieter: mobilcom-debitel GmbH, Hohestr. 126, 24782 Büdelsdorf